

FREIE KOMPOSITION MIT FARBVERLAUF • Karina Hryhoriv, 3c

Jahresbericht 22/23

Schulzentrum

im Vulkanland

KIRCHBERG AN DER RAAB



## Ein Schuljahr mit vielen Neuerungen



In diesem Schuljahr wurde die Zusammenarbeit mit den beiden Volksschulen im Schulsprengel verstärkt. In Kooperation mit dem Sportverein Kirchberg sind das Fußballtraining in den Sportunterricht verlegt und die Begabungs- und Begabtenförderung ausgebaut worden. Gleich im Herbst wurden MINT, Musik und Fußball in der Volksschule Eichkögl vorgestellt. Die Volksschule Kirchberg war immer wieder zu Gast bei uns und hat sich von unseren Schüler:innen spannende Inhalte erklären lassen.

In den 2., 3. und 4. Klassen haben wir in Mathematik, Deutsch und Englisch Begabtenförderung eingerichtet. Der standardisierte Test IKM-Plus in den 3. Klassen hat gezeigt, dass unsere AHS-Gruppen mit dem Gymnasium vergleichbar sind. Die fächerübergreifenden

Projekte sind gleichgeblieben und stehen weiterhin in einem ausgewogenen Verhältnis zum regulären Unterricht. Das Lernen macht allerdings wesentlich mehr Freude, wenn das Motto MINT, COMPUTER, MUSICAL oder LESEFEST heißt und ein Auftritt vorbereitet wird.

Wir sind nach wie vor eLearning-Expert-Plus-Schule, besitzen das Sportgütesiegel in Gold, sind „Bewegte Schule“, Meistersingerschule und MINT-Schule. Alle Schüler:innen werden in den MINT-Fächern gefördert, eine spezielle Klasse beteiligt sich am österreichweiten Schulversuch MINT. Diese Schüler:innen erhalten wie im Bereich der Musikklassen zusätzliche Stunden, um forschendes Lernen umzusetzen und MINT-Berufe kennenzulernen.

Die zusätzlichen Stunden in Digitaler Grundbildung haben wir in den Bereich Bewegung und Sport investiert, sodass wir jetzt von der ersten bis zur vierten Klasse jeweils vier Stunden Sport anbieten können (inklusive Fußballtraining). Digitale Grundbildung gibt es bei uns bereits seit 20 Jahren. Persönlichkeitsbildung in allen Klassen ist eine Besonderheit unserer Schule, ebenso wie das KOK-Team.

Der Jahresbericht zeigt wieder sehr eindrucksvoll, wie viel an unserer Schule gelernt und gearbeitet wird. Alle Lehrer:innen und Schüler:innen sind hochmotiviert und bereit, an der Schulgemeinschaft mitzuwirken. Besonders hervorheben möchte ich, dass alle Schüler:innen bei uns eine besondere Aufgabe ausführen. Jede/r ist somit mitverantwortlich, dass es uns allen an unserer Schule gut geht. Auch die Eltern leisten ihren wichtigen Anteil, indem sie sich Zeit für ihre Kinder nehmen und an allen Veranstaltungen unserer Schule teilnehmen.

Ich danke allen Schüler:innen, allen Lehrer:innen und den Eltern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement und wünsche schöne und erholsame Ferien. Den 4. Klassen wünsche ich darüber hinaus alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

*Christine Fischer, Schulleiterin*



*Gut getroffen: Schulleiterin Christine Fischer und die nachgeahmte Schulleiterin bei der Mottowoche*



## Termine und Aktivitäten

12.09.2022	Schulbeginn, Fototermin, Methodentraining
13.09.2022	Methodentraining
14.09.2022	Methodentraining
15.09.2022	Gottesdienst, Methodentraining
16.09.2022	Methodentraining
19.09.2022	2. und 4. Schulstufe: „Internetsicherheit für Schüler:innen“ Klassenforen 1. Klassen, Einschulung in MS-Teams
20.09.2022	1. und 3. Schulstufe: „Internetsicherheit für Schüler:innen“ Elternabend (Elternverein) zum Thema „Internetsicherheit“
26.09.2022	4a: Mafalda - Selbstvertrauenstraining und Männerverein - „Heroes“ Klassenforen 4. Klassen, VIVID: „Tabak und Sucht“
27. und 29.09.2022	4b: Mafalda - Selbstvertrauenstraining und Männerverein - „Heroes“
29.09.2022	Ausstellung in der ZONE „www“ (Wild, Wald, Weidewerk) alle Klassen: Feuerwehren der Umgebung stellen sich vor
30.09.2022	4a: Mafalda - Selbstvertrauenstraining und Männerverein - „Heroes“
03. bis 07.10.2022	4a, 4b, 4c: Berufspraktische Tage
03. bis 05.10.2022	1a: Kennenlerntage
05. bis 07.10.2022	1b, 1c: Kennenlerntage
06.10.2022	Klassenforen 3. Klassen
07.10.2022	3a, 3b, 3c: Berufsorientierungsmesse Feldbach
10.10.2022	Projekttag für die VS Eichkögl: Musik, MINT und Fußball werden vorgestellt
12.10.2022	4a, 4b: Talentcenter
13.10.2022	3a, 3b, 3c: Die weiterführenden Schulen BORG, HLW, HAK und PTS (Feldbach) stellen sich vor.
17.10.2022	3b, 3c: Berufsorientierung - Exkursion KWB
20.10.2022	alle Klassen: Lesefest
03.11.2022	3a: Berufsorientierung - Exkursion e-Lugitsch 1. Schulforum
04.11.2022	3a: Kinderrechte-Songcontest - Aufnahme für das Finale
08.11.2022	KEL-Gespräche mit ukrainischen Eltern
16.11.2022	Angelobung des KOK-Teams
17.11.2022	3a: Geburtstagsehrungen der Gemeinde Kirchberg
19.11.2022	4a: musikalische Umrahmung - Firmvorstellungsgottesdienst



25.11.2022	2a: musikalische Gestaltung - Adventkranzsegnung (1. und 2. Klassen) 3a: Kinderrechte-Songcontest in Gratwein
26.11.2022	2a: Adventmarkt Berndorf
28.11. bis 17.12.2022	IKM-Plus, 3. Klassen
02.12.2022	1. Elternsprechtag
10.12.2022	1a: Advent in Kirchberg
11.12.2022	3a Ensemble: Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche
11. bis 16.12.2022	2a, 2c: Schikurs
19.12.2022	3a: Weihnachtselfternabend
20.12.2022	2a: Weihnachtselfternabend
21.12.2022	Schülerliga (Fußball) in Fehring 4a: Weihnachtselfternabend
22.12.2022	1a: Weihnachtselfternabend
10.01.2023	3a: OperAktiv!-Workshop
13.01.2023	3c: Selbstvertrauenstraining 3a: Opernbesuch „Die verkaufte Braut“ in Graz
16.01.2023	3a: Selbstvertrauenstraining
19.01.2023	1a, 1b, 1c: Tag der offenen Tür
20.01.2023	3b: Selbstvertrauenstraining
07.02.2023	3a: Aufnahme 1 - Kinderrechte-Song im Tonstudio
13.02.2023	Bewerbungstraining der 4. Klassen
13. bis 17.02.2023	Projektwoche MINT
14.02.2023	3a, 3b: „Jobs aus der Box - Berufswelten begreifen“
15.02.2023	3c: „Jobs aus der Box - Berufswelten begreifen“ Realbegegnungen mit Firmen aus der Region, 3. Klassen
27.02.2023	4a: Sexual-Workshop
28.02.2023	4b: Sexual-Workshop
03.03.2023	1b: MINT - Bits for Kids
09.03.2023	Verleihung Meistersingerschule-Gütesiegel
21.03.2023	Autorenbegegnung - interaktive Lesung, 1. und 2. Klassen
23.03.2023	3a: musikalische Gestaltung - Ostergottesdienst (3. und 4. Klassen)
24.03.2023	1a, 2a, 3a, 4a: Bezirksjugendsingen
26. bis 31.03.2023	3a, 3b, 3c: Schikurs
17. bis 20.04.2023	3a, 3b, 4a, 4b: English-Week
17.04.2023	3c: Berufsorientierung - Lehrausgang Blumengeschäft Jogl



17. bis 21.04.2023	1b, 1c, 2b, 2c: Computerwoche
18.04.2023	3c: Berufsorientierung - Lehrausgang Nah und Frisch
18. bis 21.04.2023	2a, 1a: Musicalwoche
25.04.2023	2. Elternsprechtag
27.04.2023	3b Mädchen: Girls Day - Besuch der Firma Infinion 3a, 4a: Landesjugendsingen
03.05.2023	Erste Hilfe-Landesbewerb in Graz
04.05.2023	Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in Graz
05.05.2023	1b: MINT-Exkursionstag - Kläranlage und Mülltrennung
17.05.2023	Stockschießen-Meisterschaft
22. bis 26.05.2023	Projektwoche Mariazell, 1. Klassen Projektwoche Wien, 4. Klassen
30.05.2023	3a: Aufnahme 2 - Kinderrechte-Song im Tonstudio
01.06.2023	Schülerliga (Fußball) in Paldau
02.06.2023	4a, 4b: Exkursion Mauthausen
19.06.2023	1b: Projekt „Virtuelles Wasser“ 3a, 3b, 4a, 4b: Finanz-Workshop
21.06.2023	3b: Frisbee-Turnier in Graz 3c: Workshop „Stärken“
22.06.2023	Aktionstag „Bring dein Kind zur Arbeit mit“, 3. Klassen
23.06.2023	1a: 50 Jahre Musikmittelschulen in Österreich, Graz 4a: Schlusskonzert „Tonight's gonna be a good night“
26.06.2023	3a: „Antenne macht Schule“
27.06.2023	Bibliotheksausflug nach Gleisdorf Projekttag am BORG Feldbach, 3. Klassen 2a: Sommerelternabend
28.06.2023	alle Klassen: Science Open Air (mit der Volksschule) 3b: Workshop „Stärken“ 3a: Sommerelternabend
29.06.2023	alle Klassen: Science Open Air (mit dem Kindergarten und der Volksschule) 3a: Workshop „Stärken“ 1a: Sommerelternabend
04.07.2023	alle Klassen: Sporttag 4b: Abschlussabend
06.07.2023	3c: Berufsorientierung - Lehrausgang Firma Prödl Gemeindeforum „Jugendraum in Kirchberg“, 4. Klassen 1a, 4a: musikalische Umrahmung - Schlussgottesdienste (1. bis 4. Klassen)
07.07.2023	alle Klassen: Schulschlussfeier im Turnsaal anschließend: Zeugnisverteilung



# Lehrer:innen-Team



Christine Fischer, Schulleiterin



Katarina Banfic



Verena Berghold



Chantal Dietl



Agnes Dontschew



Laura Erler



Petra Faul



Anna Holler



Monika Kedves



Theresa Kelz



Stefan Konrad



Romana Kratochwill



Andreas Kresitschnig



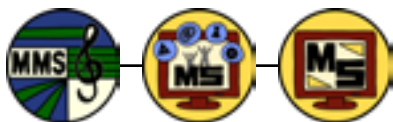
Hermann Krois



Matea Macinkovic



Anna Nöst



## Saubere Schule

Wir bemühen uns sehr, unser Putzpersonal und die beiden Schulwarte möglichst gut zu unterstützen, sowohl was die Sauberkeit der Klassen als auch die Müllordnung betrifft. Dennoch fällt an unserem Schulzentrum viel Arbeit an. Für die beiden Schulwarte, vor allem aber für Alois Sundl, beginnt der Tag früh am Morgen mit der Aufsicht der Schüler:innen und endet oft spät am Abend nach Veranstaltungen. Wir danken unseren beiden Schulwarten ganz herzlich für ihre Unterstützung!



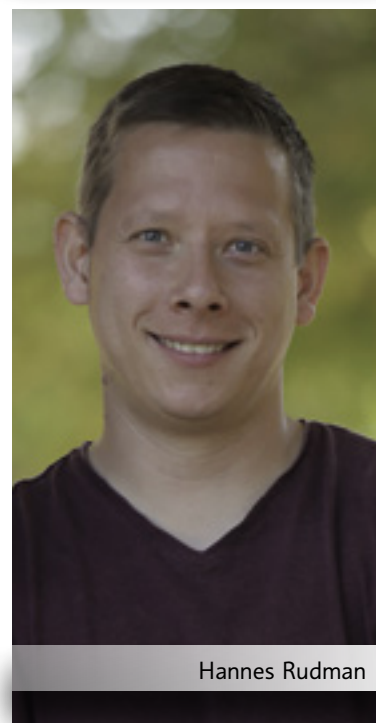
Alois Sundl



Stefan Neuhold



Florian Pirker



Hannes Rudman

Auch bei unserem Putz-Team sagen wir DANKE für ihre wertvolle Arbeit!



Christine Tieber, Szanett Ragoncsa, Veronika Kelemen, Daniela Eckhard, Karina Flisar

Besonders bedanken möchten wir uns bei **Christine Tieber**, die viele Jahre tagaus, tagein für ein schönes Schulgebäude gearbeitet hat. Sie wird Anfang August in Pension gehen. **Hilde Seyer** hat sich schon im Jänner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Alles Gute den beiden weiterhin!



Christopher Suppan





Michael Plank



Armin Posch



Simon Puchner



Barbara Puffer



Magdalena Schnur



Catharina Senger



Eva Stocker



Verena Strieder



Sonja Trummer



Hans Unterweger



Anja Werinos



Miriam Wladkowski

## Schulentwicklungsteam

Das Schulentwicklungsteam an der Mittelschule Kirchberg setzt sich zusammen aus der Schulleiterin Christine Fischer, ihrem Stellvertreter und Schulentwicklungs koordinator Hans Unterweger, dem Brandschutzbeauftragten Hermann Krois, dem Informatikbeauftragten Andreas Kreitschnig und der Administratorin Petra Faul. Gleichzeitig ist dieses Team auch das Krisenteam der Schule, das dann tagt, wenn es schwierige Situationen zu meistern gilt. Als Schulentwicklungsteam hat es die Aufgabe, die Qualitätsentwicklung der Schule voranzutreiben und die Ergebnisse dieser schulinternen Maßnahmen an die Bildungsdirektion weiterzuleiten, damit sie letztlich in den nationalen Bildungsplan Eingang finden.

Schulintern sind die beiden Themen, die behandelt werden, Feedbackgeben und -nehmen auf allen Ebenen und Transitionsprozesse, das heißt Gestaltung der Übergänge zwischen Grundschule und Mittelschule sowie zwischen Mittelschule und weiterführenden Schulen. National ist derzeit ein weiteres Thema vorgegeben, das bei uns an der Schule schon seit ca. 20 Jahren aktuell ist:

die Digitalisierung der Schule. Auch heuer sind wir wieder eLearning-Expert-Plus-Schule. Zwei Stunden Digitale Grundbildung und eine Computer-Projektwoche zeichnen unseren Computerschwerpunkt schon seit vielen Jahren aus.

Betreffend Feedback haben wir die Eltern zum Einsatz der digitalen Medien befragt. Die iPads werden seit heuer zu 50 Prozent als Schulhefte verwendet. Auch die Schulbücher müssen nicht mehr hin und her getragen werden, sondern sind entweder in der Schule oder zu Hause. Zu den Übergängen von der Volksschule in die Mittelschule haben wir unsere Volksschulen Kirchberg und Eichkögl mehrmals eingeladen und sind auch in die VS Eichkögl gefahren. Wir haben unsere Schwerpunkte Musik, MINT und Fußball vorgestellt, sowie am Tag der offenen Tür und bei der Science Open Air mit den Volksschüler:innen und den Kindergartenkindern experimentiert. Die 3. und 4. Klassen hatten wieder die Möglichkeit, weiterführende Schulen und Betriebe zu besuchen. Die 3. Klassen lernen jedes Jahr die Schwerpunkte des BORG Feldbach kennen: Naturwissenschaften, Musik und Informatik.



## Klassensprecher:innen

Die Klassensprecher:innen haben bei uns die Aufgabe, Informationen von der Schulleiterin an ihre Klassenkolleg:innen weiterzugeben und die Schulleiterin bei der Umsetzung der Schulregeln zu unterstützen. Vorschläge kommen auch von den Schüler:innen, vor allem was die Benutzung des Sportplatzes in den Pausen betrifft. Ein herzlicher Dank geht an die Schiedsrichter:innen, die ihre Aufgabe sehr ernst genommen haben. Besonders bedeutend ist die Teilnahme an den Schulforumssitzungen, an denen Klassensprecher:innen die Anliegen ihrer Klassenkolleg:innen vorbringen können. Diese werden dann so weit wie möglich umgesetzt. Die Kommunikation erfolgt aber auch per MS-Teams.

Ein herzliches Dankeschön an alle Klassensprecher:innen, die diese wertvolle Arbeit im Sinne einer gelingenden Schulgemeinschaft vorbildhaft umsetzen.

Das Foto mit den Klassensprecher:innen entstand zu Beginn des Schuljahres. Im Laufe des ersten Semesters kam es zu Veränderungen. Die neuen Klassensprecher:innen sind auf den Klassenseiten zu finden.

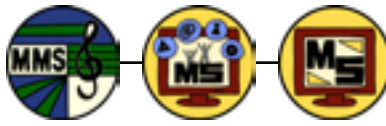
Wertvolle Dienste für die Klassengemeinschaft leisteten außerdem alle Expert:innen aus den Bereichen Computer, Sport, Erste Hilfe, Materialien, Kopien bzw. Müll. Vielen Dank für den wichtigen Beitrag zur Schulgemeinschaft!



3. Reihe: Leon Baumgartner, Valentina Sitar, Davina Neuwirth, Larissa Mörth, Jocelyn Fitz, Tobias Wallner

2. Reihe: Dustin Hödl, Sandro Hofer, Matthias Unger, Arthur Sitar, Helena Bauer, Lukas Löffler, Johanna Binder, Schulleiterin Christine Fischer, Jonas Weber

1. Reihe: Georg Schaidler, Elias Jauk-Posch, Sandro Schuchlenz, Dominik Pein, Samira Neuwirth, Laura Feichtinger, Emilia Pein, Marie Fink, Julia Rainer



Wir sind sehr stolz auf das  
diesjährige KOK-Team und  
möchten auf diesem Wege  
Dank und Wertschätzung  
für die gemeinsame  
Zusammenarbeit  
aussprechen.

## KOK-Team

„Wir nehmen dich ernst. Wir hören dir zu. Wir vermitteln“, so lautete das Motto des diesjährigen Konfliktklärungsteams, das von insgesamt elf Schüler:innen der vierten Klassen im Schulalltag umgesetzt und gelebt wurde.

Das Team wurde heuer mit erfahrener Unterstützung seitens Barbara Puffer und der Schulsozialarbeiterin Verena Schieder von Michael Plank geleitet und begleitet. Nach der offiziellen Angelobung im Herbst von Frau Direktorin Dr. Christine Fischer konnte sich das schulinterne Konfliktklärungsteam als solches den Schüler:innen vorstellen und die erworbenen sowie vertieften sozialen Kompetenzen im weiteren Verlauf des Schuljahres unter Beweis stellen. Im psychoso-

zialen Dienst der Schule gewährleistet das KOK-Team jedes Jahr aufs Neue für Schüler:innen ein niederschwelliges Angebot, bei Konflikten, Sorgen oder Krisen weiterzuhelfen. Das KOK-Team stellt somit eine wichtige Erstanlaufstelle dar. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere der geringe Altersunterschied und die damit einhergehende ähnliche Lebenswelt für eine niedrige Hemmschwelle sorgen, das Angebot des KOK-Teams seitens der Schüler:innen in Anspruch zu nehmen und sich diesem anzuvertrauen. Ein stets bedachter, diskreter sowie respektvoller Umgang gilt dabei unter den KOK-Team-Mitgliedern als oberste Prämisse.

Vor allem nach den Zeiten des Distance Learnings und der sozialen Isolierung während der Corona-Pandemie erwies sich dieses Konzept als psychosoziale Edelressource an unserer Schule.



2. Reihe: Flora Puffer, Julia Rainer, Lea Wagenhofer, KOK-Teamleiter Michael Plank, Lea Luttenberger, Viola Neumeister

1. Reihe: Katrin Fink, Dana Waßhuber, Vivien Nyári, Leonie Felber, Jannine Maier, Jonas Weber

## Elternverein

Zu Beginn dieses Schuljahres hat der Elternverein für alle Schüler:innen und Eltern das Projekt DIGITAL.TOTAL (Sicherheit im digitalen Netz) mit Herrn Klaus Strassegger veranstaltet. Aufgrund der enormen Teuerungen in diesem Schuljahr haben wir durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft Kirchberg viele Schulprojekte finanziell unterstützt. Als Obfrau des Elternvereins ist es mir ein sehr großes Anliegen, schulische Projekte für jedes Kind leistbar zu machen.

Im Herbst 2023 dürfen wir die interaktive Ausstellung „KLIMAVERSUM, zum Erforschen des weltweiten Klimas“ vom Land Steiermark bei uns in Kirchberg begrüßen. Das Thema Klimaschutz unter dem Motto „Ich tu's - für unsere Zukunft“ wird im kommenden Schuljahr eine große Rolle spielen.

Ich wünsche allen Schüler:innen, Eltern und dem gesamten Schulteam schöne und erholsame Ferien.



Beate Absenger  
0664 40 14 404

[beate@absenger-solarienservice.at](mailto:beate@absenger-solarienservice.at)

## Schulsozialarbeit

Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, für alle Anliegen der Schüler:innen ein offenes Ohr zu haben und sie zu unterstützen. Im Vordergrund stehen die persönliche Stärkung der Schüler:innen und die Förderung der sozialen Kompetenzen. Aber auch Eltern können sich melden, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen und/oder Unterstützung brauchen. Das Angebot ist kostenlos, freiwillig und vertraulich und wird von der Caritas Steiermark umgesetzt. Die Schulsozialarbeit bietet auch Gruppenangebote

in Form von Klassenprojekten und themenspezifischen Workshops. In diesem Jahr hat uns bei Problemen unter Schüler:innen und auch in den Klassen wieder unser Beratungslehrer Peter Schlapschi unterstützt. Er war an zwei Tagen im Schulzentrum Kirchberg und hatte vor allem als Streitschlichter unter Schüler:innen eine Menge zu tun. Der Beratungslehrer hört allen Schüler:innen genau zu, wenn sie Konflikte miteinander oder auch mit sich selbst haben und hilft ihnen dabei, diese Probleme in Zukunft zu beseitigen bzw. übt mit ihnen andere Verhaltensmuster, die zielführender sind.

Peter Schlapschi beendet mit diesem Schuljahr seine Tätigkeit als Beratungslehrer und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen alles Gute!



Verena Schieder, BA BA MA MA

0676 880 15 84 68

[verena.schieder@caritas-steiermark.at](mailto:verena.schieder@caritas-steiermark.at)



Peter Schlapschi  
Beratungslehrer



*Klassenvorstand:* **Hans Unterweger**

# 1A

*Co-Klassenvorstände:*

**Katarina Banfic, Michael Plank**

*Klassensprecherinnen:*

**Emilia Pein, Laura Feichtinger**

- 3. Reihe: Co-KV Michael Plank, Betreuerin Judith Slaje, Melina Hirschmann, Ferdinand Faul, Marcel Sperl Lorenzer, Julian Wesselowitsch, Michael Absenger, Timo Gutmann, Nils Lechner, KV Hans Unterweger
- 2. Reihe: Viktoria Schedl, Elena Wedam, Sarah Hartinger, Hannah Wallner, Nadja Eibl, Annika Baumgartner, Valentina Konrad, Laura Feichtinger, Co-KV Katarina Banfic, Yvonne Reinhart
- 1. Reihe: Laura Kundigraber, Antonia Pucher, Annalena Jamnik, Emilia Pein, Lea Mohr, Kristin Kapper, Emilia Neurohr, Johanna Deutschmann, Selina Schädler, Emilia Santer

### AUSGEZEICHNETER ERFOLG

Michael Absenger, Annika Baumgartner, Johanna Deutschmann, Nadja Eibl, Ferdinand Faul, Laura Feichtinger, Timo Gutmann, Sarah Hartinger, Melina Hirschmann, Kristin Kapper, Valentina Konrad, Laura Kundigraber, Lea Mohr, Emilia Pein, Antonia Pucher, Yvonne Reinhart, Emilia Santer, Selina Schädler, Viktoria Schedl, Marcel Sperl Lorenzer, Hannah Wallner, Elena Wedam, Julian Wesselowitsch

### GUTER GESAMTERFOLG

Annalena Jamnik





## Erster Tag - Alles neu!

Der Start begann mit neuen Gesichtern und gleich drei Klassenlehrer:innen. Sofort fanden wir neue Freunde und waren gespannt, wie das Jahr wohl verlaufen würde. Mit einer „Schulhausralley“ lernten wir alle neuen Räumlichkeiten kennen.

## Tag der Feuerwehr

Bei Regenwetter kamen die Feuerwehren der Gemeinde Ende September zu uns in die Schule und präsentierten ihre Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Mit viel Action erhielten wir wichtige Informationen über die Tätigkeiten dieser Einsatzorganisation, wurden abgeseilt und konnten unsere Mitschüler:innen mit einem Tragetuch bergen.

## Kennenlertage

Vom 3. bis zum 5. Oktober fanden unsere Kennenlertage im JUFA-Hotel in Gnas statt. Bei perfektem Wetter genossen wir Teambuilding-Übungen, eine Ich-Ausstellung, eine Wanderung auf dem Kaskögerweg und eine Kuschtierpräsentation. Am besten gefielen uns das gemeinsame Singen am Lagerfeuer mit Steckerlbrot, eine Nachtwanderung und das Spielen in den Pausen, vor allem im Indoor-Bereich des Hotels.

## „Heldinnen und Helden“

Am 20. Oktober wurde an der Schule das Lese-fest gefeiert. Wir präsentierten zehn Kinderbücher mit kurzen schauspielerischen Aktivitäten und konnten uns auch als Klassenchor schon beweisen. Von Pippi Langstrumpf über Tom Sa-



wyer, den Figuren aus dem Dschungelbuch bzw. Lotta Leben bis zu Harry Potter gab es viel Spaß und Action. Die Vorarbeit der Texte passierte im Deutschunterricht.

## Advent

Am 10. Dezember hatten wir unseren ersten öffentlichen Auftritt beim Kirchberger Adventmarkt auf dem Kirchplatz. Es regnete recht heftig, aber trotzdem konnten wir mit unseren Liedern eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre verbreiten.

Am 22. Dezember zeigten wir beim Vorspielabend vor den Eltern, was wir bereits musikalisch gelernt hatten, und präsentierten uns schon mit all unseren Talenten.

## Tag der offenen Tür

Dieser Tag wird von den ersten Klassen in Kleingruppen gestaltet und soll den Schüler:innen der Volksschule, aber auch Eltern, einen Einblick in unseren Schulalltag geben. Beim Informationsabend spielte schon unsere Klassenband auf und beeindruckte das Publikum.

## Bezirksjugendsingen

Am 24. März fand das Bezirksjugendsingen in St. Peter am Ottersbach statt. Alle Musikklassen fuhren dorthin. Wir genossen erstmals einen Auftritt auf großer Bühne und freuen uns schon auf das nächste Chorevent.

## Musicalprojekt

Fast zwei Wochen lang keine Schule. Hurra! Beim Musical der 2a-Klasse waren wir der „Wild West-Chor“ und genossen jede Aufführung. Wir freuen uns aber schon auf unser eigenes Musical im nächsten Jahr und sammeln bereits Ideen für das Drehbuch.

## Projektwoche

Der Höhepunkt des ersten Schuljahres war für uns die Woche in Mariazell. Viele gemeinsame Unternehmungen, Wanderungen, sportliche Ereignisse und die musikalischen Proben ließen uns als Gemeinschaft wachsen.

Einige Punkte dieser Woche: Besuch der Sternwarte und der Lebzelterei Pirker, Sommerrodelbahn und Wanderung zum Erlaufsee, ...







Klassenvorständin: **Laura Erler**

# 1B

*Co-Klassenvorstände:*

**Magdalena Schnur, Armin Posch**

*Klassensprecher:in:*

**Johanna Binder, Maximilian Kayer**

- 3. Reihe: Co-KV Armin Posch, Johannes Meier, Felix Rossmann, Oliver Haas, Maximilian Kayer, Johann Rath, KV Laura Erler
- 2. Reihe: Co-KV Magdalena Schnur, Johanna Binder, Lukas Meister, Markus Uhl, Mathias Neubauer, Felix Buchgraber, Fabienne Meister, Helin Gökdemir, Valerie Hödl
- 1. Reihe: Gürkan Yalcin, Jonas Fasching, Kai Lenzer, Dominik Pein, Curtis Luttenberger, Leandro Weiss, Luna Lorber, Elena Theißl, Florentina Fuchs

## AUSGEZEICHNETER ERFOLG

Johanna Binder, Florentina Fuchs,  
Helin Gökdemir, Valerie Hödl, Maximilian  
Kayer, Luna Lorber, Johannes Meier,  
Fabienne Meister, Mathias Neubauer,  
Dominik Pein, Leandro Weiss,  
Gürkan Yalcin

## GUTER GESAMTERFOLG

Felix Buchgraber, Felix Rossmann,  
Elena Theißl





## Kennenlertage in Gnas

Am Anfang des diesjährigen Schuljahres nahmen die Schüler:innen an den Kennenlertagen in Gnas teil. Jedes Jahr bieten diese Projektstage den Kindern die Möglichkeit, ihre Klassenkamerad:innen und Lehrer:innen außerhalb des Klassenzimmers kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

Während des Aufenthalts in Gnas stand eine Vielzahl von Aktivitäten am Programm. Wir verbrachten die Zeit mit Wandern und gemeinsamen Spielen. Im Bereich der Persönlichkeitsbildung erfuhren wir viel über unsere neue Klasse. Besonders spannend war für viele Schüler:innen

das Übernachten mit den neuen Klassenkamerad:innen. Viele nutzten diese Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen und Freundschaften zu schließen, die weit über die Kennenlertage hinaus Bestand haben werden.

Diese Projektstage waren ein voller Erfolg und gaben den Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Klassengemeinschaft zu stärken. Bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Kennenlertage ein unvergessliches Erlebnis waren, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder eine tolle gemeinsame Zeit zu haben, sei es beim Schikurs oder bei der Computerprojektwoche.



## Lesefest

Das heurige Lesefest stand unter dem spannenden Motto „Held:innen auf der Suche nach dem geheimnisvollen Schulschatz“. Für die 1b-Klasse war diese Veranstaltung ein völlig neues Erlebnis. Groß waren somit natürlich die Vorfreude als auch die Spannung. Die Schüler:innen kreierten die Charaktere für das Theaterstück selbst; so fanden sich bekannte Figuren wie Super Mario oder Iron Man in den Geschichten wieder, aber auch erfundene Figuren à la Ms. Malabe oder Mr. Sky hatten ihren großen Auftritt. Mit einer großen Portion Zusammenhalt, Wissen und natürlich auch Humor lösten die Kinder zahlreiche Rätsel, fanden somit den verborgenen Schulschatz und begeisterten mit ihrem schauspielerischen Talent das gesamte Publikum.

Als erste MINT-Klasse gab es für uns zahlreiche Ausflüge und Experimente, wie z.B.:

- » Besuch der Hackschnitzelanlage in Kirchberg
- » Besichtigung der Firma Müllex
- » Erstellung einer Mini-Biogasanlage
- » Zucht eigener Sonnenblumen

## Projektwoche in Mariazell

Am 22. Mai starteten wir voller Vorfreude und Neugier in unsere erste Projektwoche nach Mariazell. Dort angekommen, machten wir uns sofort auf den Weg, den Ort und die Lebzelterei Pirker zu erkunden. Jetzt wissen wir auch, wie Lebkuchen hergestellt wird. Das Wetter war zum Glück auf unserer Seite und so konnten wir am nächsten Tag mit der Gondel zur Bürgeralpe hinauffahren. Das war ein Spaß! Wir lernten viel über den Wald, erklimmen eine Aussichtswarte und tobten uns in einem Erlebnispark aus, bevor es dann zu Fuß wieder den Berg hinunterging. Die nächsten Tage verbrachten wir mit Spielen im JUFA, einer Abendwanderung zum Erlaufsee und dem Besuch einer Sternwarte. Die Projektwoche endete mit einem absoluten Highlight: der Sommerrodelbahn. Ganz schön schnell ging's dort bergab. So kamen wir gut gelaunt wieder in Kirchberg an.





*Klassenvorstand:* **Hermann Krois**

1C

*Co-Klassenvorständin:*

**Sonja Trummer**

*Klassensprecher:in:*

**Samira Neuwirth, Arian Pauger**

- 3. Reihe: Co-KV Sonja Trummer, Alexander Birchbauer, Felix Grundner, Moritz Flitsch, Yannick Hutter, KV Hermann Krois
- 2. Reihe: Ivan Mykhalchenko, Arian Pauger, Sandro Schuchlenz, Mario Baciuna, Daria Volkova, Nazar Nezhurbida, Anastasia Hryhoriv
- 1. Reihe: Laura Fink, Lena Pauritsch, Anna Weigl, Magdalena Reiter, Samira Neuwirth, Annabell Kurzmann

Nicht auf dem Bild: Lionel Hauer

**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**

Laura Fink, Felix Grundner,  
Samira Neuwirth, Lena Pauritsch,  
Magdalena Reiter

**GUTER GESAMTERFOLG**

Yannick Hutter, Anna Weigl





## Die Feuerwehr war da

Trotz Regenwetters präsentierten uns die Feuerwehren der Gemeinde Ende September ihre Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Wir erhielten wichtige Informationen über die Tätigkeit dieser Einsatzorganisation, wurden abgeseilt und konnten unsere Mitschüler:innen mit einem Tragetuch bergen. Etwas unheimlich, fast gespenstisch, fanden wir die Präsentation des Atemschutztrupps.

## Kennenlertage

Unsere Kennenlertage fanden bei perfektem Herbstwetter vom 5. bis zum 7. Oktober im JU-FA-Hotel in Gnas statt. Bei Teambuilding-Übungen, einer Ich-Ausstellung, einer Wanderung auf dem Kaskögerweg, einer Kuschtierpräsentation, beim gemeinsamen Singen am Lagerfeuer mit Steckerlbrot, einer Nachtwanderung und gemeinsamem Spiel in den Pausen wuchsen wir zu einer richtigen Klassengemeinschaft zusammen. „Lieber gemeinsam, statt einsam“ ist seither unser Klassenmotto und wird es hoffentlich auch bleiben.



## Hexenalarm im Schulhaus

Unser erstes Projekt fand im Herbst statt. Am 20. Oktober wurde an der Schule das Lesefest gefeiert. Wie jede Klasse mussten - oder besser gesagt durften - auch wir etwas präsentieren. Eine kurze Geschichte, liebevoll vorbereitet von den Deutschlehrerinnen, Sonja Trummer und Chantal Dietl, präsentierten wir einem staunenden Publikum. Egal ob die altersmüde und daher nicht wirklich gefährliche Hexe, Dornröschen, ein gar nicht böser Wolf, Frau Holle oder Stargast Harry P. - jede/r bekam die Rolle, in der er oder sie sich wohlfühlte. Für musikalische Begleitung sorgten Alexander und Mario. Sogar einen Hexentanz, einstudiert im Musikunterricht, konnten wir in unsere Geschichte einbauen.

## Tag der offenen Tür

Gleich dreifach eingesetzt wurde unsere kleine Klasse beim Tag der offenen Tür. Während ein Teil spannende Kreiskonstruktionen mit den Volksschüler:innen durchführte, präsentierten die anderen Schüler:innen den Werkraum, wo die Gäste ein kleines Werkstück anfertigen konnten.





Im Physiksaal wurden elektrische Schaltungen sowohl am iPad simuliert als auch praktisch aufgebaut und getestet.

## Computerprojekt

Eine ganze Woche hatten wir für unser Comic-Projekt am iPad Zeit und gestalteten humorvolle, spannende Abenteuergeschichten. Das Zeichenprogramm Freeform und die Präsentationssoftware Keynote waren für uns die Werkzeuge, mit denen wir unsere Geschichten am iPad in Szene setzten. Teilweise wurden die Bilder mit Animationen zum Leben erweckt und mit verschiedenen Geräuschen aufgepeppt.

## Projektwoche

Den Höhepunkt des ersten Schuljahres bildete für uns die Woche in St. Sebastian, wo wir uns sportlich betätigten, zur Talstation der Seilbahn, zum Erlaufsee und zur Sternwarte wanderten, zu Walderlebnissen auf die Bürgeralm aufbrachen, die Lebzelterei Pirker besuchten und die Basilika in Mariazell besichtigten. Wir vergnügten uns mit Sportspielen im Freien, Fußballturnieren in der Halle, sowie Gesellschaftsspielen im JUFA. Alles in allem war es eine gelungene gemeinsame Woche, auf der wir großen Spaß hatten.





Klassenpräsidentin: **Catharina Senger**

# 2A

Co-Klassenpräsidentin:

**Verena Strieder**

Klassensprecher:in:

**Elias Jauk-Posch, Marie Fink**

- 3. Reihe: Florian Lebler, Tobias Pfeifer, Simon Raidl, Anna Riedler, Gabriele Winkler
- 2. Reihe: KV Catharina Senger, Bernadette Unger, Marie Strahlhofer, Lara Frauwallner, Katharina Hofmeister, Sarah Lorenzer, Paul Eicher, Rabea Schedl, Co-KV Verena Strieder
- 1. Reihe: Elisa Siener, Marie Fink, Joanna Leitgeb, Antonia Penzes, Elias Jauk-Posch, Jakob Knechtl

**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**

Paul Eicher, Marie Fink, Katharina Hofmeister,  
 Florian Lebler, Simon Raidl, Anna Riedler,  
 Elisa Siener, Bernadette Unger, Gabriele Winkler





## Lesefest - „Wer bin ich?“

Die verwirrte Stimme, die nicht mehr weiß, wer sie ist, hilfsbereite Instrumente, lustige Kostüme, tolle Lieder, viel Kreativität - das waren die Zutaten für unser diesjähriges Lesefest. Auf der Bühne des Musiksaals durften wir der Stimme und dem zahlreich erschienenen Publikum unsere Instrumente auf lustige Art und Weise näherbringen.



## Busy bees (Angels)

Nicht langweilig wurde uns im Advent. Wir starteten mit der musikalischen Umrahmung der Adventkranzweihe. Wenige Tage später ging es zum Adventmarkt nach Berndorf, wo wir vor einem zahlreichen und begeisterten Publikum im Chor und in Ensembles Weihnachtslieder zum Besten geben durften.



Zusätzlich bekamen wir kurz vor Weihnachten Besuch von der anderen Seite des Teiches. Unsere Klasse führte dieses Jahr ein Austauschprojekt mit der Saint Paul Academy and Summit School in Minneapolis durch. Die Lehrerin der amerikanischen Klasse besuchte uns und brachte uns süße Grüße ihrer Schüler:innen mit. Thanks a lot!

## Conto Musicale



Im Herbst und im Dezember des vergangenen Jahres präsentierte die 2a-Klasse ihr Können im Bereich der Musik. Mit einer Instrumentenvorstellung zeigten die Schüler:innen, was sie auf ihren Instrumenten spielen können. Für diese besondere Vorstellung wurde von Catharina Senger ein kleines Stück geschrieben, in dem jede/r Schüler:in das eigene Instrument vorstellen konnte. Das Publikum machte dabei eine ganz besondere Erfahrung, denn es saß auf Drehsesseln in der Mitte des Raumes, während die Schüler:innen rundherum aufgestellt waren. Das Publikum konnte sich von Instrumentenvorstellung zu Instrumentenvorstellung mitdrehen und hatte so die Möglichkeit, jedes Instrument aus nächster Nähe zu erleben. Die Instrumentenvorstellung war ein großer Erfolg und hat gezeigt, dass die Schüler:innen der 2a-Klasse nicht nur in der Lage sind, ein großartiges Musical auf die







Beine zu stellen, sondern auch als talentierte Musiker:innen überzeugen.

## Schikurs

Damit im Dezember der Sport nicht zu kurz kam, fuhren wir mit der 2c-Klasse zum Schikurs nach Altaussee. Trotz unsicherer Schneelage und nur einer geöffneten Piste hatten wir viel Spaß. Am Abend standen Gruppenspiele, diverse Rätsel und ein Public Viewing der Fußball-WM auf dem Plan. Außerdem konnten wir in der Kinderdisco mal so richtig feiern.

## Build your city

Im Rahmen des Geografieunterrichtes schlüpfen wir dieses Jahr in die Rolle von Stadtplaner:innen und entwarfen unsere eigenen nachhaltigen Städte. Anschließend bauten wir diese aus verschiedensten recycelten Materialien und stellten sie im Rahmen der MINT-Woche in der Schule aus.

## Musical: „Wanted in Chapel Hills“

Das Schuljahr der 2a-Klasse stand im Zeichen des Musicals „Wanted in Chapel Hills“, das von den Klassenvorständinnen selbst geschrieben und komponiert wurde. Die Aufführung war das Ergebnis monatelanger harter Arbeit. Es steckte viel Engagement aller Beteiligten dahinter.

Das Musical erzählt die Geschichte eines Journalisten, der nach Chapel Hills kommt, um das Talent der Stadt zu finden und darüber in seinem Blog zu berichten. Die Schüler:innen verkörper-

ten dabei viele einzigartige Charaktere und präsentierten ihre Talente auf der Bühne. Von der singenden Barkeeperin und den Cowboys mit ihren Pferden bis hin zu den Cupidos und Vogelscheuchen - jeder Charakter hatte etwas Einzigartiges und Wertvolles beizutragen.

Die Botschaft des Musicals war inspirierend und wichtig: Jede Person hat ein Talent und trägt dazu bei, dass eine Gemeinschaft erfolgreich ist. Die Schüler:innen brachten diese Botschaft in einer beeindruckenden Aufführung zum Ausdruck und zogen das Publikum in ihren Bann.

Das Musical „Wanted in Chapel Hills“ war der Höhepunkt des Schuljahres für die 2a-Klasse und ein Beweis für das Talent und die Kreativität der Schüler:innen. Die Produktion war eine wahre Teamleistung, die von der harten Arbeit und dem Engagement jeder einzelnen Person geprägt war. Wir sind stolz darauf, dass die Schüler:innen nicht nur ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelt haben. Das Musical wird als eine unvergessliche Aufführung in die Geschichte unserer Schule eingehen und eine Inspiration für zukünftige Schüler:innen sein.

## Vorspielabend zum Schulschluss

Auch der Abschlussabend wurde von der 2a-Klasse erfolgreich über die Bühne gebracht. Ob alleine oder in Kleingruppen, jeder konnte noch einmal seine künstlerischen Fähigkeiten am Instrument zeigen. Natürlich wurde auch hier noch das eine oder andere Lied vom Musical aufgeführt.





Klassenvorständin: **Eva Stocker**

# 2B

Co-Klassenvorständin:

**Barbara Puffer**

Klassensprecher:in:

**Lukas Löffler, Kimberly Hofer**

- 3. Reihe: Carina Bujor, Emily Hutter, David Weigl, Nico Fritz, Florian Neuherz
- 2. Reihe: KV Eva Stocker, Sophie Wallner, Anna-Lena Ertl, Fabian Zettl, Kristin Köck, Alexander Höfler, Johannes Grundmann, Lukas Löffler, Kimberly Hofer, Sebastian Hirschmann, Co-KV Barbara Puffer
- 1. Reihe: Katharina Kartusch, Tobias Konrad, Marie Kaufmann, Jan Höller, Elias Titz, Nico Rath, Jana Wendler, Isabella Mesch, Lena Mader

**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**

Carina Bujor, Anna-Lena Ertl, Johannes Grundmann,  
Alexander Höfler, Jan Höller, Lukas Löffler,  
Lena Mader, Isabella Mesch, Nico Rath,  
Elias Titz, Sophie Wallner, Jana Wendler



## Schulstart

Nach neun Wochen Sommerferien kam die 2b-Klasse am 1. Schultag wieder zusammen - diesmal waren wir 23 Schüler:innen, denn wir bekamen mit Fabian einen neuen Schüler mit ins Boot. Die ersten beiden Schultage verbrachten wir damit, uns auf das neue Schuljahr einzustimmen. Besonderes Augenmerk widmeten wir dem Lernen mit dem iPad: Wir wiederholten, wie man es im Unterricht einsetzt und stellten gemeinsam iPad-Regeln auf.

## Lesefest

Unser diesjähriges Lesefest führte uns in eine mögliche Zukunft der Schule! Wir präsentierten unserem Publikum das Stück „Wissen 2 go - die Schule im Jahre 2040“. In unserem Stück wurden alle Lehrpersonen durch das digital vernetzte LehrermodeLL XXP 300 zum Ein- und Ausschalten ersetzt. Die Schüler:innen der Zukunft konnten sich auf diese Weise mit Wissenschaftler:innen aus den verschiedensten Bereichen verbinden und diese brachten über den Bildschirm den Lernenden den neuesten Stand der Wissenschaft näher. Die Präsentationen zum Lesefest entstanden beim Computerprojekt in der ersten Klasse.

## Advent und Weihnachten

Im Advent gestaltete die 2b-Klasse mit der 2a- und der 2c-Klasse gemeinsam die Adventkranzsegnung unserer Schule, die am 25. November im Musiksaal stattfand. Das Thema lautete „Trage ein Licht in die Welt“. Schüler:innen unserer

Klasse ließen Kerzen sprechen, wofür sie im Advent entzündet werden sollen.

Zu Weihnachten kehrte wieder Ruhe in unserer Klasse ein. Auch heuer gab es einen Adventkalender, an dem jeden Tag ein Kind ein Türchen öffnen durfte. Ganz besonders freuten wir uns auf das Wichteln in der Klasse, das ganz traditionell am 23. Dezember stattfand. Bei der Weihnachtsfeier gab es Kekse und Weihnachtsmusik und wir tauschten unsere Wichtelgeschenke aus.

## MINT-Projektwoche

Die letzte Woche des ersten Semesters stand im Zeichen des Klimawandels. Erstmals wurde eine MINT-Projektwoche mit unterschiedlichen Workshops für alle Schüler:innen unserer Schule durchgeführt. Themen waren beispielsweise der künstliche Treibhauseffekt, erneuerbare Energien und Plastikmüll, aber auch der Tatort Mülltonne und der „Verzicht als Genug-tuung“ wurden in Verbindung mit dem Klimawandel gebracht und besprochen.

## Computerprojektwoche

Im April hatten wir viel zu tun, denn wir bereiteten im Deutschunterricht unsere Geschichten in Kleingruppen für unser zweites Computerprojekt vor. In Bildnerischer Erziehung begannen wir, passende Kulissen für unsere „Drehorte“ herzustellen. Playmobil- und Legofiguren wurden von uns zum Leben erweckt und übernahmen die verschiedenen Rollen in unseren Kriminalgeschichten. In Kleingruppen produzierten wir hunderte Fotos für die unterschiedlichen Szenen unse-





rer Filme. Wir arbeiteten mit den Programmen CapCut und StopMotion. Wir gestalteten unsere Filme mit einem Intro, mit Text Overlays und Sounds, die wir teilweise selbst herstellten. Ein Abspann durfte natürlich nicht fehlen. Am Ende der Woche präsentierten wir uns gegenseitig unsere Werke.



## Projekttag - letzte Schulwoche

Nach einem anstrengenden und sehr erfolgreichen 2. Schuljahr an der MS Kirchberg verdienten wir uns in der letzten Schulwoche ein paar lustige Tage. Am Montag ging es für uns in die Zotter Erlebniswelt nach Riegersburg. Dort durften wir über die Herstellung von Schokolade lernen und natürlich auch viel Schokolade verkosten. Außerdem spazierten wir durch den essbaren Tiergarten, wo wir viele spannende Tiere bewundern konnten, und stellten unsere Geschicklichkeit im Motorikpark auf die Probe.



Am Dienstag stand der jährliche Sporttag am Programm, bei dem wir verschiedenste Sportarten an der Schule ausprobieren konnten. Am Mittwoch fuhren wir mit dem Zug nach Graz zum Offenen Labor an die Universität Graz. Wir ließen den Graz-Tag mit einem Picknick im Stadtpark und einem guten Eis in der Sporgasse ausklingen.



Wir blicken auf viele schöne gemeinsame Momente in diesem Jahr zurück, in denen wir viel Neues gelernt haben, Freundschaften geknüpft wurden und wir als Klassengemeinschaft noch stärker zusammengewachsen sind. Die Hälfte unserer Schulzeit an der MS Kirchberg ist nun bereits vorbei und wir freuen uns darauf, was die zweite Hälfte noch alles zu bieten hat.





*Klassenvorstand:* **Andreas Kresitschnig**

# 2C

*Co-Klassenvorständinnen:*

**Monika Kedves, Verena Berghold**

*Klassensprecher:in:*

**Jana Ertl, Sandro Hofer**

- 3. Reihe: Dominik Hopfer, Manuel Schmied, Angelo Steiner, Felix Rupp, Johannes Almer, KV Andreas Kresitschnig
- 2. Reihe: Co-KV Verena Berghold, Marie Werner, Daniel Maurer, Dennis Hammer, Tobias Skofitsch, Sandro Hofer, Kelwin Treven, Dustin Hödl, Co-KV Monika Kedves
- 1. Reihe: Viliam Kozma, Mathias Troisner, Magdalena Almer, Jana Ertl, Marie Roßmann, David Werner, Samantha Bernhardt

**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**  
*Johannes Almer, Daniel Maurer,  
 Tobias Skofitsch, Marie Werner*





### *„Klassenfahrt? Gut zu wissen!“*

Was für eine Quiz-Show beim diesjährigen Lesefest! Die 2c-Klasse wurde unerwartet zur Quiz-Show von Herrn Schnauzinger eingeladen. Um den Hauptgewinn, eine Klassenfahrt nach New York, abstauben zu können, mussten die Schüler:innen ihr Wissen unter Beweis stellen! Frage für Frage arbeiteten sich die Kids nach vorne. Glücklicherweise konnten sie sich an viele Themen aus ihrem Computerprojekt erinnern. Die Joker standen ihnen dabei scharfsinnig zur Seite. Auch wenn letztlich ein Münzwurf über die richtige Antwort entschied, glänzten die Schüler:innen mit ihrem Wissen und freuten sich über den Hauptgewinn!

### *Achtung lecker!*

Viel Begeisterung und Begabung brachten die Schüler:innen für den Unterricht in Ernährung

und Haushalt mit. Die Kids hatten viel Freude am praktischen und selbstständigen Arbeiten mit Lebensmitteln. Neben dem Erlernen theoretischer Grundlagen blieb auch viel Raum für das Kochen und Backen. Ob Kartoffelpuffer, Kaiserschmarrn oder Karottenmuffins - die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

### *Schikurs - „Auf die Piste, fertig, los!“*

Fünf spannende Tage verbrachten die Schüler:innen auf den Schipisten in Altaussee. Ein aufregender Schitag jagte den nächsten. Egal ob Profi oder Anfänger, der Spaßfaktor kam bei niemandem zu kurz. Manche Schüler:innen standen sogar das erste Mal auf den Schiern.

Aber auch abseits der Piste gab es ein großartiges Programm. Vor allem die Führung im Salzbergwerk hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Unvergesslich bleibt das Highlight der Woche: die Disco!





## Computerprojekt

Im April kreierten die Schüler:innen im Rahmen des Computerprojekts zu zweit oder zu dritt Stop-Motion-Kurzfilme. Die Vorarbeit dafür wurde im Deutschunterricht geleistet. Dort arbeiteten sie an ihrer Kriminalgeschichte und am Drehbuch. In der Projektwoche bauten die Kinder ihre Kulissen und inszenierten ihre Lego- und Playmobilfiguren. Mit den Apps StopMotion und CapCut bearbeiteten sie ihre Fotos und fügten Sounds, Texte und Effekte hinzu, sodass zum Schluss ein fertiges Kurzvideo präsentiert werden konnte.



## Letzte Schulwoche - Sport + Graz

In der letzten Schulwoche standen einige sportliche Aktivitäten am Programm. Am Montag ging die Klasse gemeinsam rund um Kirchberg wandern. Auch der Badespaß kam nicht zu kurz, denn danach konnten sich die Schüler:innen im Seerosenbad abkühlen. Am nächsten Tag fand der Sporttag statt, bei dem die Kinder bei den verschiedensten Stationen unterschiedliche Sportarten ausprobieren konnten.



Am Mittwoch verbrachte die 2c-Klasse den Vormittag in der Landeshauptstadt Graz. An der Tagesordnung stand ein Besuch im Museum der Wahrnehmung. Dort nahmen wir mit großer Begeisterung am Workshop „Die Sinne trügen nicht, das Urteil trägt“ teil. Der Vormittag endete mit gemütlichem Beisammensein und Jausnen im Augarten. Dann ging es auch schon wieder zurück zum Bahnhof und nach Kirchberg.





Klassenvorstand: **Florian Pirker**

# 3A

Co-Klassenvorständin:

**Agnes Dontschev**

Klassensprecher:in:

**Tobias Wallner, Helena Bauer**

- 3. Reihe: Vanessa Heidinger, Noah Konrad, Alisa Legenstein, Tobias Wallner, Anna Lechner
- 2. Reihe: KV Florian Pirker, Julia Lang, Hannah Halb, Jana Krenn, Magdalena Wagenhofer, Leonie Fuchs, Viktoria Geratitsch, Helena Bauer, Sarah Lugitsch, Flora Pein, Co-KV Agnes Dontschev
- 1. Reihe: Dominik Schöggler, Raphael Hierzer, Katharina Lebler, Isabella Reinhart, Rachela Duga, Svenja Rabl, Anika Höfler, Nadin Schleich, Niklas Mohr, Leon Gutmann

### AUSGEZEICHNETER ERFOLG

Helena Bauer, Rachela Duga, Leonie Fuchs,  
 Leon Gutmann, Hannah Halb, Vanessa Heidinger,  
 Raphael Hierzer, Jana Krenn, Julia Lang,  
 Katharina Lebler, Anna Lechner, Sarah Lugitsch,  
 Niklas Mohr, Flora Pein, Isabella Reinhart,  
 Magdalena Wagenhofer, Tobias Wallner

### GUTER GESAMTERFOLG

Noah Konrad







## Lesefest

In diesem Jahr war beim Lesefest für die dritten Klassen das Thema „Krimi“ vorgesehen. Mit viel Engagement, Freude und Eifer erarbeitete die 3a-Klasse das Stück „Der Waschpulverkönig“. Mit dem didaktischen Hintergrund, wie gefährlich Internetspiele und Kontakte zu fremden Personen sein können, wurde das Thema im Unterricht bearbeitet und reflektiert.

## Schreibwerkstatt Kirchberg

Dankenswerterweise veranstaltete Frau Rath in der Ortsbibliothek in der Ausstellung „Kreative Schreibwerkstatt“ einen Workshop zum kreativen Schreiben. Schüler:innen aus der 3a- und 4b-Klasse nahmen an diesem Workshop teil. Sie erfuhren, was es bedeutet, mit Kreativität im Schreibprozess umzugehen, und lernten unterschiedliche kreative Ansätze kennen. Dank der guten Zusammenarbeit wird der „Poesieautomat“ vor der Ortsbibliothek im kommenden Jahr mit Texten von Schüler:innen gefüllt werden.

## Gemeinschaftsauftritte - Ehrungen

Wie jedes Jahr ehrte der Bürgermeister auch in diesem Schuljahr Geburtstags- und Ehejubiläen aus der Gemeinde, bei denen am 17. November und am 7. Juni jeweils ein Ensemble unserer Klasse die Feier musikalisch umrahmen durfte.



## Kinderrechte-Songcontest - 1. Platz

Der ERSTE PLATZ beim Kinderrechte-Songcontest ging an die MMS KIRCHBERG AN DER RAAB, 3A-KLASSE, die mit viel Freude beim Finale im November daran teilnahm. Mittels Online-Voting wurde schlussendlich der Siegerbeitrag ermittelt. Insgesamt gelang acht Gruppen der Einzug ins Finale.

Als Erinnerung für die großartige Leistung bekam die Klasse einen Pokal und Gutscheine, als Preis für das gelungene Lied eine professionelle Studioaufnahme des Liedes im Tonstudio von „Alle Achtung“. Auch die Medien berichteten über unseren Erfolg. In der Kinder-ZIB, in Steiermark Heute, in der Kronenzeitung und in der Kleinen Zeitung, wo die Klasse als „Steirer des Tages“ geehrt wurde, fanden wir uns wieder.

## Weihnachtse Elternabend

Alle Ohren waren beim Elternabend vor Weihnachten stets aufmerksam und freuten sich über den nächsten Ton und so wurde diese besinnliche Stunde sehr kurzweilig. Sowohl im vokalen als auch im instrumentalen Bereich glänzten wir mit unseren Leistungen.

Eine weitere Besonderheit war, dass Schüler:innen ihre eigens geschriebenen „Erlkönige“ vortrugen, die im gleichen Sprachrhythmus wie das Original sein sollten, allerdings mit einem völlig neuen Text unterlegt wurden.





## Opernbesuch in Graz

Am 13. Jänner besuchte die 3a-Klasse das Opernhaus Graz und hörte sich, ausgehend vom Musikunterricht, „Die verkaufte Braut“ von F. Smetana an. Als Vorbereitung auf den Opernbesuch buchten wir einen Workshop von OperAktiv!, bei dem die Lernenden zwei Einheiten lang spielerisch in der Schule auf das Stück vorbereitet wurden.

Dieser kulturelle Ausflug diente nicht nur der Klassengemeinschaft (aufgrund der lustigen Busfahrten), sondern gab auch einen Einblick in eine Stilrichtung, die vermutlich nicht täglich von den Jugendlichen gehört wird.

## Bezirks- & Landesjugendsingen

Im März fand in St. Peter am Ottersbach das Bezirksjugendsingen statt, zu dem alle vier Musikklassen fuhren. Einen Monat später, Ende April, fand das Landesjugendsingen in Bruck an der Mur statt, wo die 3a-Klasse dasselbe Programm noch einmal darbieten durfte.

Wir wurden mit dem Prädikat MIT SEHR GUTEM

ERFOLG TEILGENOMMEN ausgezeichnet, die Freude darüber war sehr groß und uns wurde wieder bewusst, wie wichtig Live-Auftritte sind.

## Ostergottesdienst

Am 22. März übernahm die 3a-Klasse in der Ortskirche die musikalische Gestaltung des Ostergottesdienstes. Es war eine sehr feierliche, schön zelebrierte Andacht, in der man zur Ruhe kommen und sich einen Impuls für die Osterfeier tage holen konnte.





# 3B

*Co-Klassenvorständinnen:*

**Anna Holler, Chantal Dietl**

*Klassensprecher:in:*

**Matthias Unger, Jocelyn Fitz**

- 3. Reihe: Jan Schweinzer, Alexander Klingsbichl, Julian Oswald, Mario Neubauer, David Friesenbichler
- 2. Reihe: Co-KV Chantal Dietl, Lara Ettl, Fabian Flitsch, Julian Tieber, Sven Salamon, Valentin Narnhofer, Matthias Unger, Benjamin Neumeister, Marie Rathkolb, KV Stefan Konrad, Co-KV Anna Holler
- 1. Reihe: Jocelyn Fitz, Johannes Felgitsch, Jonas Posch, Sarah Truhetz, Emanuel Tuscher, Nina Krainer, Julia Fink, Valentin Eberhart

Nicht auf dem Bild: Dominik Wiefler, Leonie Donko-Weicher

**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**

Jocelyn Fitz, David Friesenbichler,  
Alexander Klingsbichl, Nina Krainer,  
Valentin Narnhofer, Mario Neubauer,  
Benjamin Neumeister, Marie Rathkolb, Sven  
Salamon, Julian Tieber, Matthias Unger

**GUTER GESAMTERFOLG**

Johannes Felgitsch,  
Dominik Wiefler





## Lesefest

Das Schuljahr der 3b-Klasse begann für uns mit einem Mord. Ein Mord inmitten eines vom Hocker reißenen Konzertabends. Schnell waren die gesamte Klasse und auch zahlreiche Zuschauer:innen des Konzerthauses FLAIR auf der Spur des Täters. Nach einigen musikalisch-kriminalistischen Höchstleistungen gelang es uns schlussendlich, den richtigen Täter mit Hilfe des Publikums zu überführen. Damit konnte das Lesefest der MS Kirchberg ungestört beendet werden.

## MINT-Woche

Nach der Aufregung der ersten Wochen fanden wir schnell in die alltägliche Unterrichtsroutine, bis diese durch die MINT-Woche unterbrochen wurde. Die Klimakrise wurde aus unterschiedlichen Fächer-Blickwinkeln unter die Lupe genommen. Probleme und Folgen wurden be-

sprochen und erarbeitet, aber auch Strategien, wie wir den Herausforderungen der Krise gerecht werden können.

## Schikurs

Nach weiteren Wochen des normalen Unterrichtes war es dann Zeit für ein nächstes Highlight: der Schikurs auf der Planneralm. Auch wenn das Wetter (Schneesturm, Schneesturm, Schneesturm - Wasserschi) nicht ganz auf unserer Seite war, blicken wir auf eine gelungene Sport- und „Partywoche“ zurück.

## Englischwoche

Nach der Woche auf der Planneralm, in der wir die obersteirische Kultur pflegten, war die Englischwoche wie ein Schock für uns. Statt Mundart „British English“, statt Schweinsbraten „Fish and Chips“, statt Schifahren „Cricket and Polo“.





Eine gelungene Woche, in der wir viel lernten, englische Sketche auf die Bühne brachten und die Native-Speaker mit Kernöl beschenkt wurden.

## *Berufsorientierung*

Auch im Bereich der Berufsorientierung hat sich heuer sehr viel getan. Bei den unterschiedlichen Besichtigungen in Betrieben und den Workshops rund um technische Berufe hieß es dann nicht nur zuhören, sondern auch selbst anpacken und ausprobieren. Auch wenn nicht immer gleich alles auf Anhieb funktionierte, so lernten wir doch viel Neues und entdeckten auch neue Vorlieben für unsere zukünftigen Berufswege.

Auch sonst enttäuschte uns das Jahr nicht. Spannende Unterrichtseinheiten, noch spannendere Pausen und Hoppaläs, Ausflüge und Messen, Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften, das Ultimate-Frisbee-Turnier, der Kletterpark, die Science Open Air und der Sporttag. Alles in allem war es ein Jahr voller lehrreicher Action!





*Klassenvorständin:* **Matea Macinkovic**

30

*Co-Klassenvorständin:*

**Anna Nöst**

*Klassensprecher:in:*

**Arthur Sitar, Larissa Mörth**

3. Reihe: Johannes Tropper, Anna Reicht, Laura Jäger, Jan Fartek, Andreas Friedl  
 2. Reihe: KV Matea Macinkovic, Karina Hryhoriv, Daniel Neumeister, Jonas Tropper, Marcel Hirschmann, Thomas Schnepf, Philipp Wendler, Kateryna Zhytnyk, Co-KV Anna Nöst  
 1. Reihe: Artem Veselukha, Polina Raykova, Leila Triki, Latifa Abukar, Hanna Werner, Larissa Mörth, Arthur Sitar

Nicht auf dem Bild: Aruna Petrovicova, Bohdan Volkov

**GUTER GESAMTERFOLG**  
 Latifa Abukar





## Besuch der Freiwilligen Feuerwehr

Am 29. September waren vier Feuerwehren an unserer Schule, die FF Kirchberg, die FF Oberdorf, die FF Studenzen und die FF Fladnitz. Sie erklärten uns, was man bei der Freiwilligen Feuerwehr so alles macht.

Ein spannender Vortrag ging so einigen Vorführungen voraus. Die FF Kirchberg erklärte uns unter anderem das „TLF“. Die FF Fladnitz zeigte uns, wie eine Menschenrettung funktioniert. Die FF Oberdorf informierte ausführlich über den Atemschutz und die FF Studenzen erklärte, was man im Falle eines Autounfalles alles machen sollte. Wir packten tatkräftig mit an, indem wir z.B. Metallstücke zuschnitten - das war ziemlich cool. Es war ein ereignisreicher Tag, an dem wir uns wertvolles Wissen aneignen konnten.

In unserer Klasse gibt es ein paar Schüler:innen, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind und schon einiges über die Feuerwehr wussten. Aber man lernt immer neue Dinge dazu. Wir haben also echte Expert:innen in unserer Klasse, die ihre Freizeit nutzen, um etwas Gutes zu tun, das ist sehr vorbildlich!



## Lesefest

Am 20. Oktober veranstaltete die 3c-Klasse das coolste Lesefest ever. Das Thema lautete: „Mord in Kirchberg“. Das Lustige war für mich, als die Oma dem Peppi mit der Handtasche auf den Kopf schlug - natürlich im Spaß! Cool war auch, als der Opa ausgerutscht und hingeflogen ist. Sehr lustig fanden die Eltern die Verkleidung von Arthur, der nämlich die Rolle einer Oma übernahm. Sehr kreativ, was wir uns da ausgedacht hatten. Das Lesefest war insgesamt sehr spannend und lustig.

Die anstrengenden Vorbereitungen lohnten sich am Ende aber definitiv, da das Feedback für unsere Klasse von einigen Seiten sehr gut ausfiel. Alle fanden unsere Aufführung sehr unterhaltsam und es wurde viel gelacht. Da macht es nichts, wenn mal mehr Text zu lernen ist!

Da wir am Anfang des Jahres sechs neue Schüler:innen dazu bekommen hatten (und somit nicht mehr die kleinste Klasse der Schule sind), war das Lesefest die perfekte Gelegenheit, uns alle besser kennenzulernen. Daher zählt das Lesefest für uns als absolutes Highlight des Jahres.





## Schikurs

Vom 26. bis zum 30. März waren wir auf der Planneralm in Donnersbachwald. Leider konnten nicht alle Schüler:innen aus unserer Klasse mitkommen, worüber wir nicht ganz glücklich waren. Aber wir waren dennoch sehr froh, dass wir trotz der geringen Teilnehmer:innenzahl mitfahren durften und freuten uns auf spannende Schitage.

Das Wetter war größtenteils nicht wirklich schön, aber wir fuhren trotzdem Ski, denn auch das Wedeln bei Schlechtwetter machte großen Spaß. Schließlich kommt es viel mehr darauf an, mit wem man unterwegs ist.

Das absolute Highlight war die Disco. Die Party startete um 20:30 Uhr und ging sogar bis 22:10 Uhr. Wir waren zwar ein bisschen müde vom Schifahren, aber fürs Feiern konnten wir noch genug Energie aufbringen. Es war für alle Schüler:innen unglaublich lustig.

Zum Abschluss gab es noch ein Schirennen, das wir als Riesentorlauf veranstalteten. Wer bei dem Rennen gewonnen hat, ist nebensächlich, viel wichtiger ist, dass wir alle sehr viel Spaß hatten. Wir fühlten uns wie echte Schiprofis.

Das Wetter hätte sicherlich besser sein können, nichtsdestotrotz war es ein unvergessliches Erlebnis mit einer tollen Gesellschaft!

## Besuch in der Blumenhandlung „Jogl“

Am 17. April besuchte unsere Klasse das Blumengeschäft „Jogl“ in Kirchberg. Ziel dieser Veranstaltung war es, uns den Beruf „Florist:in“ näherzubringen. Schließlich finden bereits kommendes Schuljahr unsere Berufspraktika statt.

Die Geschäftsleiterin, Beate Kaufmann, erklärte uns Wissenswertes über die Vielfalt der Blumen und wie man sich um sie kümmern muss, so dass sie lange blühen. Sie verriet uns auch, wo die Blumenhandlung die verschiedenen Blumen ankauft, etwa in Holland, Ecuador, Afrika und auch in Graz. Eindrucksvoll schilderte uns Frau Kaufmann, welche Fähigkeiten und Eigenschaften man für den Beruf des Floristen/der Floristin braucht. Dabei stehen geschickte Hände, gute Farbkenntnisse, Freundlichkeit und natürlich die Liebe zum Beruf an oberster Stelle. Ein spannender erster Einblick in die Berufswelt.

Im Laufe des Schuljahres bekamen wir mehrmals die Möglichkeit, Betriebe zu besuchen und mehr über diese zu erfahren. Einige von uns wissen noch nicht genau, was sie nach der 4. Klasse machen wollen, daher war es sehr hilfreich, dass wir verschiedene Berufsgruppen kennenlernen durften - ganz schön spannend, was es da alles gibt. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Schuljahr und auf unsere ersten Berufserfahrungen!







*Klassenvorständin:* **Petra Faul**

**4A**

*Co-Klassenvorstände:*

**Theresa Kelz, Simon Puchner**

*Klassensprecher:in:*

**Georg Schaidler, Julia Rainer**

- 3. Reihe: Daniel Neumeister, Georg Schaidler, Vincent Geyer, Kilian Platzer, Philipp Gsöls, Co-KV Simon Puchner
- 2. Reihe: Co-KV Theresa Kelz, Katharina Winkler, Flora Puffer, Lea Luttenberger, Lea Wagenhofer, Patrick Kleindl, Fabio Pomper, KV Petra Faul
- 1. Reihe: Micaele Gsöls, Julia Rainer, Dana Waßhuber, Katrin Fink, Leonie Felber, Vivien Nyári, Anna Freißmuth, Selina Taucher, Jan Höber

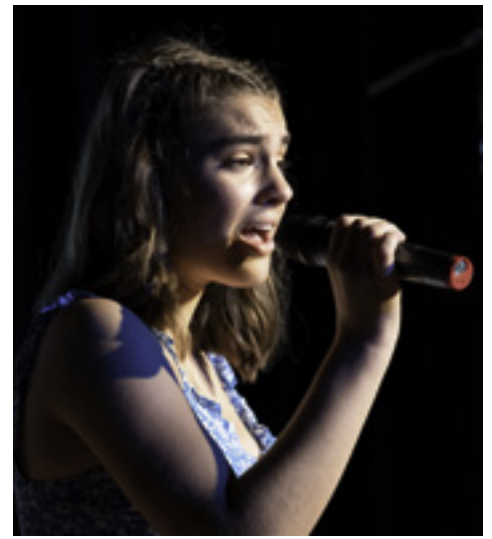
**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**

*Leonie Felber, Katrin Fink, Anna Freißmuth,  
Patrick Kleindl, Lea Luttenberger, Flora Puffer,  
Julia Rainer, Lea Wagenhofer,  
Dana Waßhuber, Katharina Winkler*

**GUTER GESAMTERFOLG**

*Georg Schaidler*





## Berufsorientierung

Nur wenige Wochen in der Schule, schon schnupperten wir eine ganze Woche lang Arbeitsluft bei den Berufspraktischen Tagen. Das Mitarbeiten in den unterschiedlichsten Betrieben gab uns einen Vorgeschmack auf das, was eventuell schon in wenigen Jahren unsere tägliche Tätigkeit werden könnte. Ein Besuch im Talentcenter sollte uns dann nochmal helfen, einen klareren Blick auf unser zukünftiges Berufsleben zu bekommen.

## Lesefest

Tatsächlich schafften wir es in unserem letzten Jahr wieder, das geprobte Stück zum Lesefest auch einem Publikum präsentieren zu können. Nach dem Disaster der letzten Jahre (Stichwort „Corona“) zeigten wir diesmal in der Bibliothek mögliche Berufe der fernen Zukunft. Mit Ideen, wie etwa einer „Weltraumpolizei“, der „Ersatzbraut“, den „Forest Watchers“ oder einem „Psychologen für Maschinen“ bzw. einem Erziehungsvorschlag für „kompliziertere“ Schüler:innen, dem „Candy-Camp“, erheiterten wir das Publikum.

## Weihnachtsefternabend

Etwas ganz Besonderes in diesem Schuljahr war für uns der Weihnachtsefternabend. Traditionell fand dieser Vorspielabend ja immer in der Adventzeit statt, aber, na ja ... Zumindest in unserem Abschlussjahr mussten wir nicht darauf verzichten und verzauberten unsere Eltern mit stimmungsvoll dargebotenen Liedern und Musikstücken.

## MINT-Projektwoche

Auch als MUSIKmittelschüler:innen zeigten wir in dieser Woche rund um das Thema „Klimawandel“ großes Interesse und waren dankbar für den frischen Input zu einem allgegenwärtigen Thema.

## Englischwoche

Da eine Abschlussreise nach London für uns nach den letzten coronageplagten Jahren leider nicht möglich war, freuten wir uns besonders darüber, dass wir eine ganze Woche lang an unserer Schule das Vergnügen hatten, von und mit Nati-





ve Speakern aus englischsprachigen Regionen zu lernen. Wir sind stolz darauf, dass wir das Erlern-te der vergangenen Jahre so flexibel anwenden konnten und freuen uns, wenn wir diese Sprache vielleicht schon in naher Zukunft auf unseren Reisen im Alltag anwenden können.

### Jugendsingen

Nach dem Auftritt beim Bezirksjugendsingen Ende März fuhren wir einen Monat später auch zum Landesjugendsingen nach Bruck an der Mur. Besonders stolz sind wir auf unsere chorischen Leistungen, da wir für unsere Darbietungen das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ erhielten.

### Projektwoche in Wien

Als Alternative zu einem Flug nach London besuchten wir unsere Bundeshauptstadt. Untergebracht im JUFA erkundeten wir die Stadt Wien bei schönstem Wetter. Egal, ob bei der Nachtführung im Tiergarten Schönbrunn, dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“, im Haus des Meeres bzw. im Haus der Musik, einer Führung durch „das teuflische Wien“, einem Burger im „Hard Rock Cafe“, im Museum der Illusionen, im

Parlament, in den Katakomben des Stephansdoms, im Prater oder beim „Time Travel“, wir genossen die gemeinsame Reise auf alle Fälle.

### „Tonight's gonna be a good night“

Das Abschlusskonzert ist wohl immer der musikalische Höhepunkt einer jeden Musikkasse. Unser Konzertmotto spiegelte die Begeisterung, die wir für Musik unterschiedlichster Genres hegen, wider. Wir legten uns bei den Proben ordentlich ins Zeug und versuchten, uns noch einmal mit unseren persönlichen musikalischen Vorlieben an der Musikmittelschule zu verwirklichen, unterstützten aber auch unsere Kolleg:innen bei ihren Auftritten, wenn „Not am Begleitinstrument“ war. Unser Fleiß wurde belohnt und mit Recht können wir, wie schon so viele Musikklassen vor uns, behaupten: Es war das beste Schlusskonzert „ever“!

Die letzten Schultage an der MMS Kirchberg vergingen wie im Flug, wir verbrachten sie noch mit Projekten wie der Science Open Air, dem Sporttag, gemeinsamen Ausflügen und der musikalischen Umrahmung unseres Abschlussgottesdienstes. Wir werden die schöne Zeit an dieser Schule wohl nie vergessen!





**Klassenvorstand: Christopher Suppan**

**4B**

*Co-Klassenvorständinnen:*

**Romana Kratochwill, Miriam Wladkowski**

*Klassensprecher:innen:*

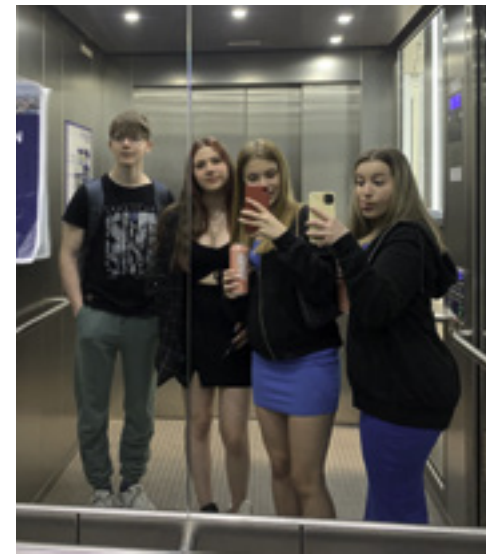
**Sophie Ertl, Davina Neuwirth,  
Valentina Sitar, Jonas Weber**

- 3. Reihe: Sebastian Friedl, Julian Maurer, Kai Giesmann, Markus Weninger, Raphael Gasper
  - 2. Reihe: Co-KV Romana Kratochwill, Sophie Ertl, Vanessa Rauch, Kimberly Mungitsch, Leon Baumgartner, Fabian Lackner, Luca Loidl, Jan Künstler-Reiter, Valentina Sitar, Viola Neumeister, Sarah Koch, KV Christopher Suppan
  - 1. Reihe: Lukas Wallner, Jonas Weber, Jan Maurer, Franziska Gölles, Samara Körbler, Jannine Maier, Davina Neuwirth, Martina Hota, Sebastian Wesselowitsch, Patrick Haas, Bohdan Volkov
- Nicht auf dem Bild: Michael Schnepf, Co-KV Miriam Wladkowski

**AUSGEZEICHNETER ERFOLG**

Sebastian Friedl, Franziska Gölles, Sarah Koch,  
Samara Körbler, Jannine Maier, Jan Maurer,  
Viola Neumeister, Davina Neuwirth, Jonas Weber,  
Sebastian Wesselowitsch





## Berufspraktische Tage

Das letzte Schuljahr an der MS Kirchberg begann für die Schüler:innen der 4b-Klasse mit einem Kraftakt. Nach gerade einmal drei Wochen hieß es nämlich in verschiedene Firmen auszurücken, anstatt die Schulbank zu drücken. Bei den berufspraktischen Tagen konnten viele verschiedene Einblicke in den Berufsalltag gewonnen werden und die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, zahlreiche Dinge auszuprobieren. Die Firmenleiter:innen waren begeistert vom Engagement der Schüler:innen, einem möglichen Berufseinstieg steht somit nichts mehr im Wege.

## Lesefest

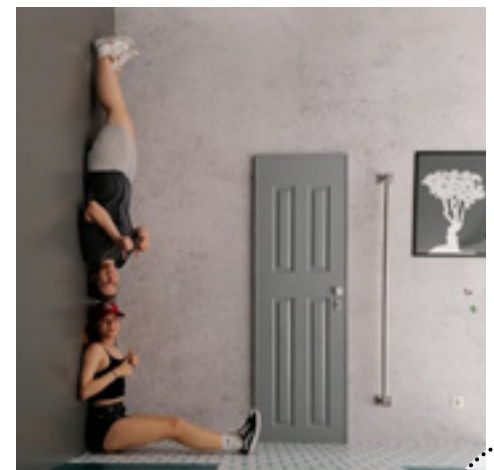
Das jährlich stattfindende Lesefest stand dieses Jahr unter dem Motto „Kurioses Klassentreffen“. Die Schüler:innen der 4b-Klasse bereiteten dazu unterschiedliche Mini-Theaterstücke mit fantasievollen Zukunftsberufen vor: Amüsante Alien-Forscher, brillante Bananenbieger, beeindruckende Baum-Umarmer, kuriose Klomuscheltaucher und wagemutige Weltraum-Maurer stellten sich darin vor. Die Schüler:innen zeigten sich dabei von ihrer humorvollen Seite. Es durfte natürlich gelacht werden!

## MINT-Woche

In der Woche vor den Semesterferien wurde zum bereits zweiten Mal die MINT-Woche an unserer Schule durchgeführt. MINT steht hierbei für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Im Gegensatz zum letzten Schuljahr konnte die Klasse dieses Jahr an der gesamten Woche teilnehmen. Die angebotenen Workshops behandelten den Klimawandel als Schwerpunktthema. Den Schüler:innen wurden grundlegende Inhalte wie der Treibhauseffekt sowie die Unterschiede zwischen den Begriffen Klima und Wetter vermittelt. Auch die Folgen des Klimawandels für Mensch und Tier wurden thematisiert, aber auch Gegenmaßnahmen, wie die Reduzierung von Plastikmüll oder ein bewussteres Konsumverhalten, erarbeitet. In Form von Experimenten wurden die theoretischen Inhalte aufgelockert, die zudem zahlreiche Möglichkeiten zum selbstständigen Forschen boten.

## Englischwoche

Die diesjährige „English Week“ mit Native Speakern war ein voller Erfolg. Für die teilnehmenden Schüler:innen der 4b-Klasse bedeutete sie eine Woche voller „talk, talk, talk“, denn die Native





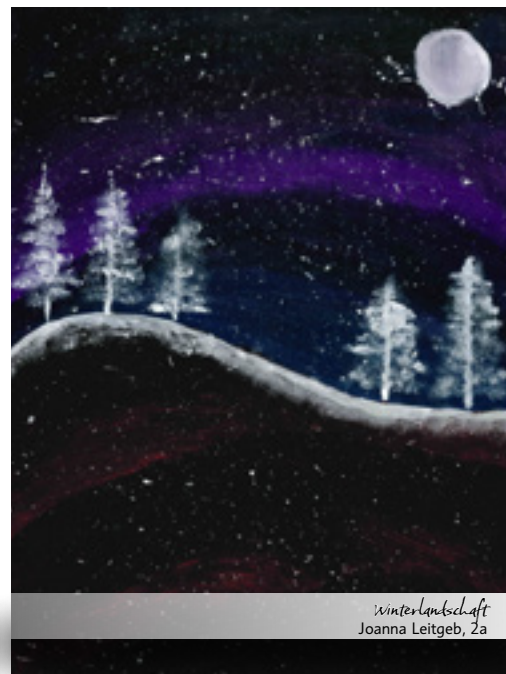
Speaker aus Großbritannien brachten ihnen in verschiedenen Workshops mit viel Humor spielerisch die englische Sprache näher. In Kleingruppen wurden lustige Sketche einstudiert und am letzten Tag gab es eine kleine Abschlusspräsentation im Musiksaal.

### *Wien-Woche*

Das Highlight im Mai war die Projektwoche in Wien. Das abwechslungsreiche Programm führte uns „Nachts im (naturhistorischen) Museum“ umher, in den Tiergarten Schönbrunn oder auch mittels Virtual Reality quer durch die Geschichte Wiens („Time Travel“). Im Technischen Museum

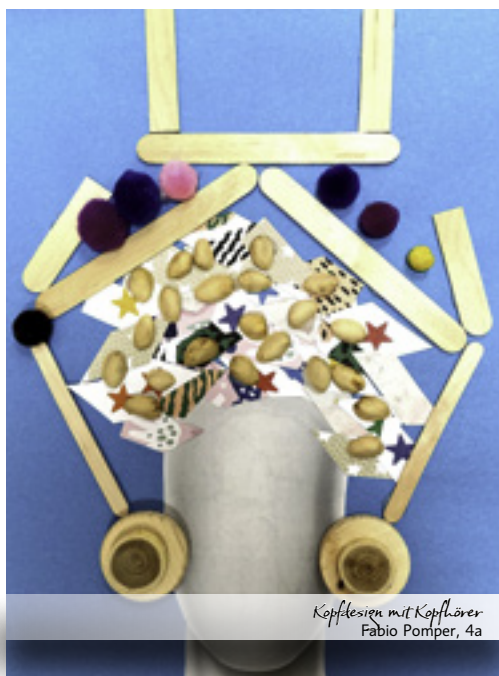
erfuhren wir, wie sich die Menschheit bei verschiedenen Erfindungen von der Natur inspirieren ließ und im Museum der Illusionen wurde unserem Sehnsinn so einiges vorgegaukelt. Wie sich die Demokratie in Österreich in den letzten hundert Jahren entwickelt hat, erlebten wir im Parlament hautnah. Besonderen Spaß hatten wir am letzten Nachmittag im Wiener Prater. Für einige ging es hoch hinaus („Freifallturm“), andere bewiesen ihren Gleichgewichtssinn beim „Tagada“ und wieder andere zeigten ihre Fahrkünste im Autodrom (mit oder gegen die Lehrpersonen, man weiß es nicht ...). Mit dem Besuch des Flughafens Wien-Schwechat ging die lustige und aufregende Woche auch schon wieder zu Ende.





## Bildnerische Erziehung

Dieses Schuljahr war nicht pandemiegeprägt und wir konnten unserer Kreativität wieder freien Lauf lassen. Die Schüler:innen dürfen und sollen sich frei entfalten können, basierend auf dem Erlernen verschiedenster neuer Techniken. Im Herbst stand als erster Höhepunkt das Lesefest mit seinen themenbezogenen Plakaten auf dem Programm. Weiter ging es mit dem Dekorieren der großen Tafeln, die sich im Schulgebäude befinden - eine erste künstlerische Ausbeute sozusagen, die zum Schauen animieren soll. Weihnachten ist traditionell mit Basteln und Schmücken verbunden. Dieses Jahr realisierten wir eine festliche Szenerie mit Kamin und Christbaum, welche als Fotopunkt großen Anklang fand. Im Februar fand die MINT-Projektwoche statt, mit dem alleinigen Thema „Klimawandel“. Es entstanden Köpfe aus weggeworfenen Materialien, Skulpturen und Installationen, welche in der Schule ausgestellt sind und dabei gar nicht alt aussehen, sondern sogar sehr lebendig. Und übrigens: Unser Weihnachtswunderland schaffte den Übergang zum Valentinstag ganz ohne Probleme. Was wäre das alljährliche Musical ohne die Bühnenbildgestaltung der kreativen Heinzelmännchen? Wir konnten mit Stolz Dekorationen in Wild-West-Manier präsentieren. Dazu nahmen wir wieder am Raiffeisen-Jugendwettbewerb teil, dieses Mal mit Zeichnungen zum Thema „Wie sieht Zusammenhalt aus?“. Vielleicht ist die Begeisterung unserer jungen Künstler:innen spür- und sichtbar: Viel Spaß beim Betrachten der Werke!





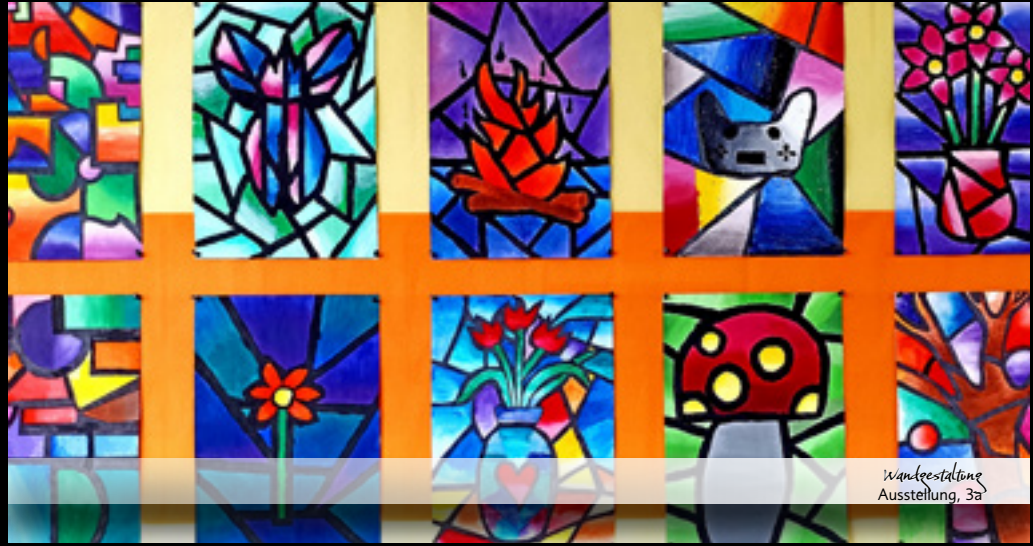
Claude Monet  
Jakob Knechtli, 2a



Sternennacht über der Rhone, inspiriert von Vincent van Gogh  
Sophie Wallner, 2b



Collage Schul  
Jana Krönn, 3a



Wandgestaltung  
Ausstellung, 3a



Feder  
Julia Rainer, 4a



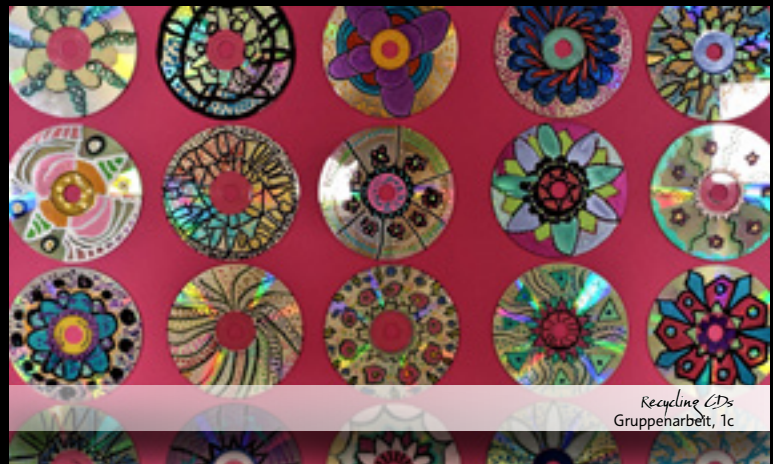
Malone  
Sophie Ertl, 4b



Sonnenblumen  
Katharina Winkler, 4a



Klimawandel  
Johanna Binder und Luna Lorber, 1b

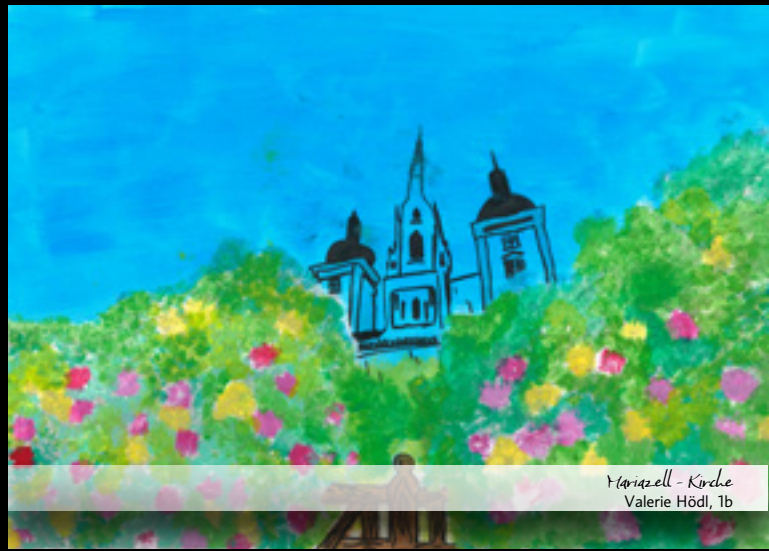


Recycling CDs  
Gruppenarbeit, 1c





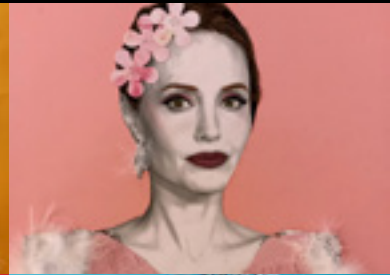
Baum  
Julian Wesselowitsch, 1a



Mariazell - Kirche  
Valerie Hödl, 1b



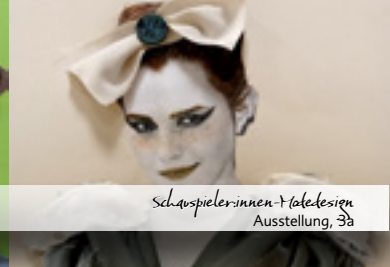
Wald  
Katharina Hofmeister, 2a



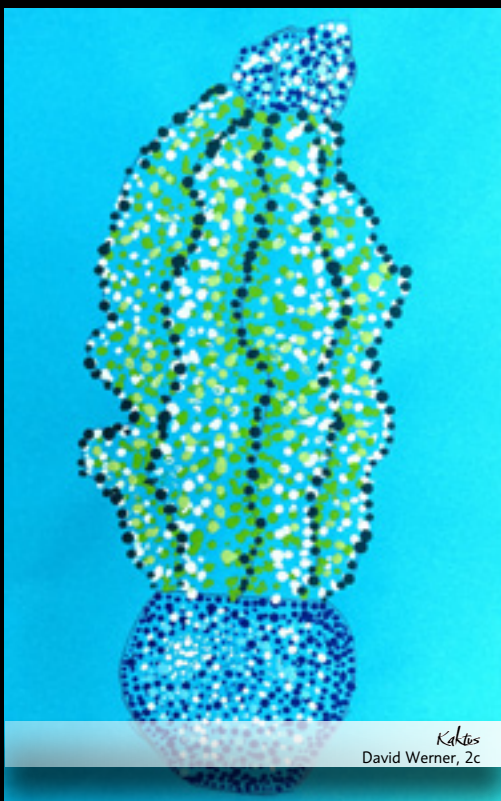
Papier - Reliefoberfläche  
Lena Mader, 2b



Papier - Relief  
Sophie Wallner, 2b



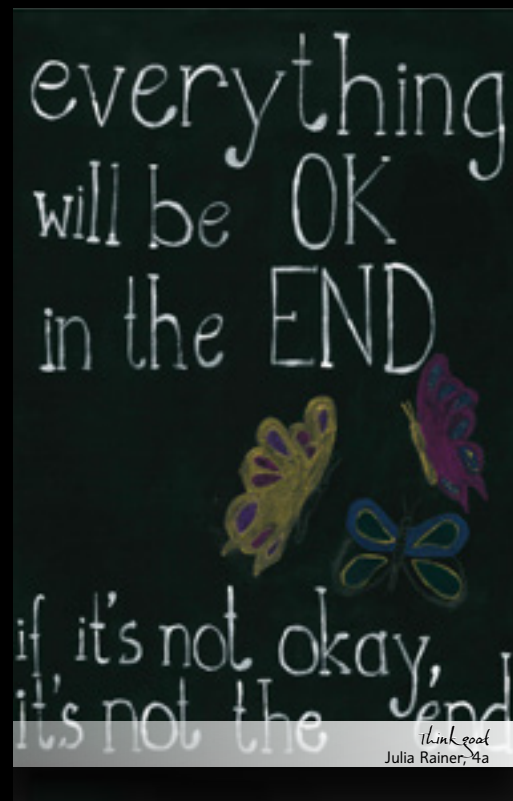
Schauspielerinnen - Hoteldesign  
Ausstellung, 3a



Kaktus  
David Werner, 2c



Cool  
Franziska Gölle, 4b



Think good  
Julia Rainer, 4a



Berge  
Vanessa Rauch, 4b



Festblumen  
Flora Puffer, 4a



Modell  
Mädchen, 1a



Landschaft  
Aruna Petrovicova, 3c



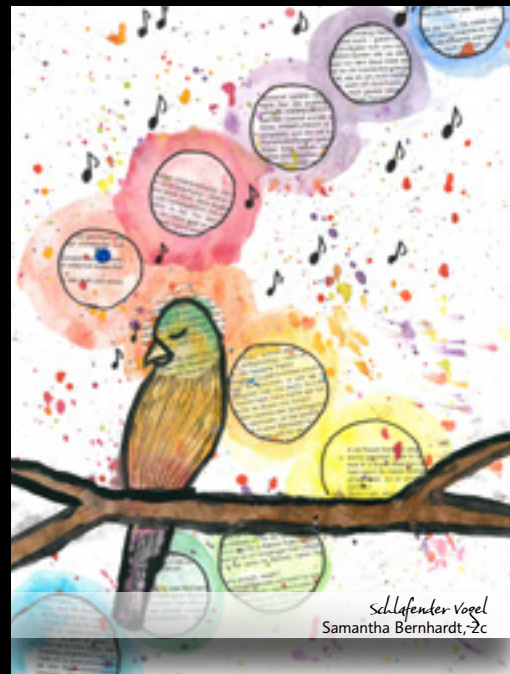
Baum  
Fabian Flitsch, 3b



Blume  
Anna Riedler, 2a



Chamäleon Camouflage  
Isabella Mesch, 2b



Schlafender Vogel  
Samantha Bernhardt, 2c



Winterlandschaft mit Tieren  
Gruppenarbeit, 2b



Schmetterling  
Elias Titz, 2b



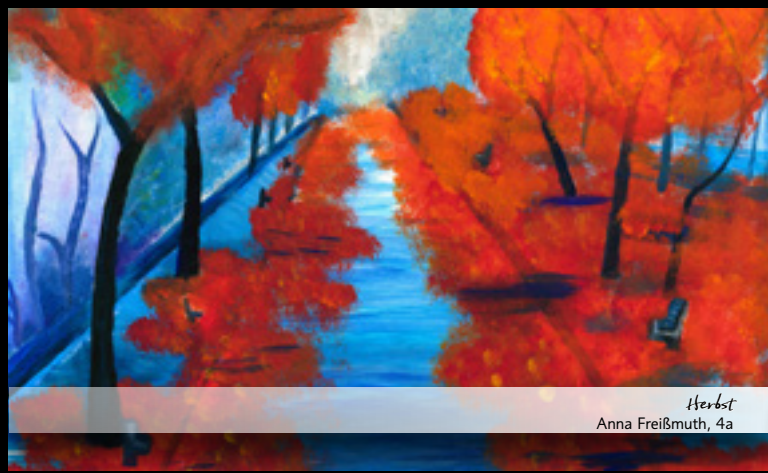
Eule  
Anika Höfler, 3a



Yensid  
Latifa Abukar, 3c



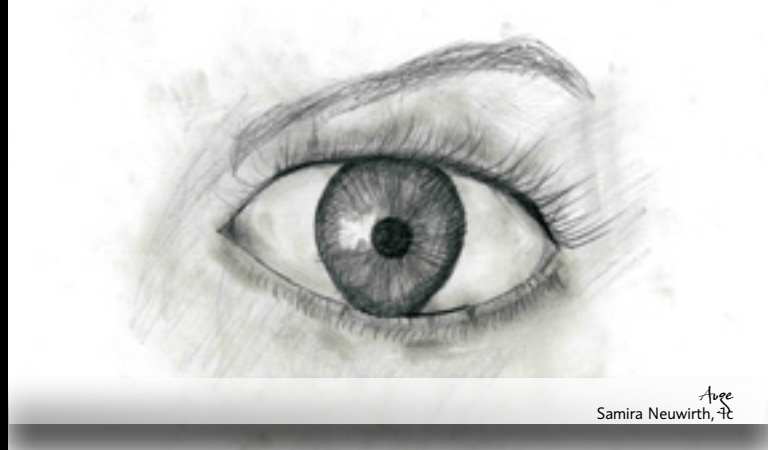
Wissenschaft  
Sarah Truhetz, 3b



Herbst  
Anna Freißmuth, 4a



Fotomontage  
Jan Maurer, 4b



Auge  
Samira Neuwirth, 4c



Muttertag  
Ausstellung, 1a

## Englisch-Projektwoche

Vom 17. bis zum 20. April nahmen 82 Schüler:innen der 3. und 4. Klassen an der Englisch-Projektwoche teil, bei der sie von Native Speakern (muttersprachlichen Lehrpersonen) aus England in lustigen Workshops unterrichtet wurden. Es wurden Spiele auf Englisch gespielt, an Vokabeln und Aussprache gearbeitet und in Kleingruppen Geschichten geschrieben. Zum Abschluss der Englischwoche präsentierten die Schüler:innen selbstverfasste englische Märchen vor den anderen Gruppen und den 1. und 2. Klassen. Nun können sie auf eine lustige und lehrreiche Woche zurückblicken, die ihnen noch lange gut in Erinnerung bleiben wird:

*„I personally loved the project week. My group and my teacher were so nice and I really enjoyed the whole week. I also think that the English native speakers were really organized and all the activities were really creative.“* (Viola Neumeister, 4b)

*„I liked the week because all people were very nice, we played cool games and it was very inte-*

*resting how English sounds from an English native speaker.“* (Sarah Lugitsch, 3a)

*„Every day we played a lot of games where we had to prove our English skills.“* (Lea Wagenhofer, 4a)

*„In this project week I played many games in English. I also learned some new English words and phrases and improved my speaking.“* (Sven Salamon, 3b)

*„We spoke a lot of English and that was great. When I came home I wanted to speak English with my parents. I practiced my English and now I'm better than before.“* (Katharina Winkler, 4a)

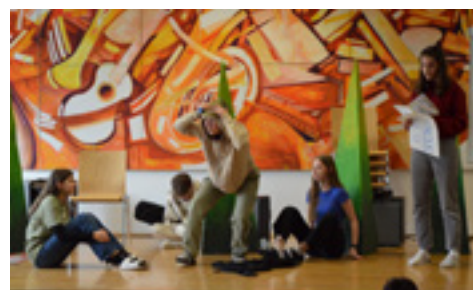
*„The best thing was the fairy tale stories. We wrote the stories on our own and acted them to the other people.“* (Flora Pein, 3a)

*„I think we learned a lot of new words and improved our English. I definitely recommend the English week because you can learn many new things and it is an experience for a lifetime.“* (Patrick Kleindl, 4a)



*„I really enjoyed it and I'm really looking forward to next year's English week.“*

(Julian Tieber, 3b)



## Müll sammeln

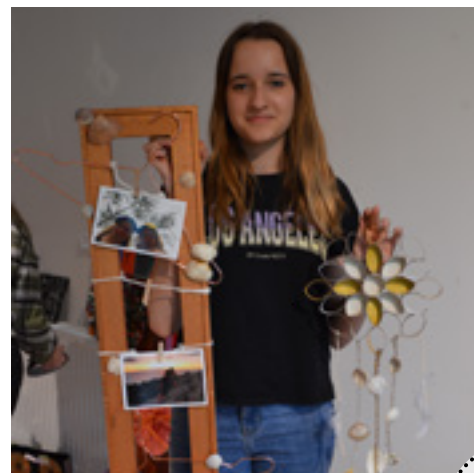
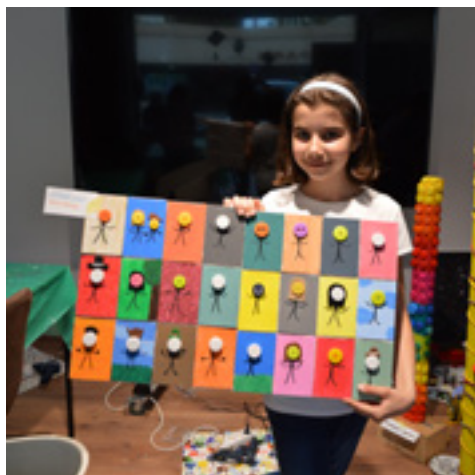
Auch heuer beteiligten wir uns an der Aktion „Saubere Steiermark“. Unsere Müllbeauftragten waren rund um das Schulgebäude, im Wald und im Ort Kirchberg unterwegs und befreiten die Gehsteige und Wege von Müll. Rund um die Schule kam nicht sehr viel zusammen, da ja jeden Tag der Müll von den Müllbeauftragten gesammelt wird.

Nach den Pausen sammelt jeweils eine Klassenvertretung den Müll auf dem Pausenhof und beim Hartplatz. Da sich viele Personen am Nachmittag und am Wochenende beim Hartplatz und rund um die Schule bewegen, gibt es viel Müll in den Behältern, aber auch daneben. Leider sind auch die Erwachsenen keine guten Vorbilder: Es wurden wieder sehr viele Zigarettensammel gesammelt. So langsam müsste doch klar sein, dass diese eine sehr lange Verrottungszeit haben. Die meisten Schüler:innen nehmen jedenfalls das Mülltrennen sehr ernst. In den Klassen und Gängen wird immer mehr darauf geachtet. In den Klassen erfolgt eine Trennung nach Papier- und

## Kunst statt Müll

Restmüll, am Eingang steht ein Behälter für alle Müllsorten zur Verfügung. Am Pausenplatz sind ein Papier- und ein Plastikmüllbehälter aufgestellt.

In Zusammenarbeit mit der ZONE Kirchberg beteiligte sich unsere Schule an einer Sammlung von Abfallmaterialien und alten Dingen, die durch künstlerische Hände verändert oder erneuert werden konnten. Bei insgesamt drei Workshops in der ZONE wählten die Teilnehmer:innen Materialien selbst aus und suchten nach eigenen kreativen Lösungen. In diesem spannenden Prozess wurde in den Räumlichkeiten der ZONE mit großem Aufwand, mit Spaß und Freude geschnitten, geklebt, zusammengesetzt, bemalt und gezeichnet. Während der Workshops entstanden Fotos und Videos, die Schüler:innen im Unterricht zu einer Videopräsentation zusammenstellten. Diese sowie die dort entstandenen Kunstwerke wurden bei der Eröffnung der Ausstellung in der ZONE Kirchberg am 3. Mai präsentiert.





# Bewegung und Sport

und 2c-Klasse in das JUFA nach Alt-  
aussee. Als einzige Gäste im gesamten  
JUFA konnten wir uns nach einem an-  
strengenden Schitag in Ruhe entspan-  
nen. Die Schüler:innen hatten jedoch in  
Sachen Wetter wenig Glück. Bei bis zu  
minus 18 Grad und nur einem geöffne-  
ten Lift zogen alle an einem Strang, so-  
dass diese Woche trotzdem enorm viel  
Spaß machte.

Die 3. Klassen fuhren in der letzten  
Märzwoche auf die Planneralm. Im  
höchstgelegenen Schidorf der Steier-  
mark hatten wir trotz des späten Ter-  
mins Glück mit dem Schnee. Am Tag  
der Anreise schneite es ca. 30 cm, was  
auch Tiefschneefahren ermöglichte und  
Begeisterung bei den Kindern auslöste.  
Wir freuen uns jetzt schon auf das  
kommende Jahr!

## WOCHENSTUNDEN PRO SCHULSTUFE

	1.	2.	3.	4.
<b>BEWEGUNG UND SPORT</b>	4	4	4	2 (+ 2)
<b>FUSSBALL</b>	2	2	2	2
<b>STOCKSCHIESSEN</b>	2	2	2	2
<b>BALLSPIELE</b>	2	2	2	2

## Schülerliga

Am 21. Dezember war es auch heuer wieder soweit: In Fehring fand das diesjährige Futsalturnier der U13 statt. Neben dem Gastgeber, der MS Fehring, waren noch die MS Paldau, die MS Kirchbach, die MS Riegersburg, die MS Gnas, die MS Bad Gleichenberg, die MS St. Stefan sowie die SMS Feldbach mit zwei Teams dabei. Leider konnten wir uns nicht für die KO-Runde qualifizieren, was unserem sehr jungen Team geschuldet war. Nächstes Jahr werden wir wieder neu angreifen!

Im Freien fand für die U13 ebenfalls ein kleines Turnier statt. In Paldau konnten wir einen guten 3. Platz von vier Mannschaften belegen.

## Schikurs

Auch heuer ging es für unsere Schulklassen auf Winter-  
sportwoche. Von 11. bis zum 16. Dezember fuhren die 2a-

## Sporttag

Auch heuer fand in der letzten Schul-  
woche ein Sporttag statt. Diverse  
Sportarten, die über das Schuljahr hin-  
weg ein wenig zu kurz gekommen wa-  
ren, konnten in Gruppen ausprobiert  
und ausgeübt werden. Die Stationen  
wurden von Expert:innen und Profis  
in dieser Sportart vorgezeigt. Die Krö-  
nung war abschließend das Fußball-  
match Lehrer:innen vs. Schüler:innen.  
Die 4. Klassen durften dabei zum zwei-





ten Mal die Lehrer:innen herausfordern. Ausgetragen wurde das Spiel am Sportplatz vor toller Kulisse! Gewonnen hat dabei natürlich der Spaß.

## Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften

Am 4. Mai ging es für einige Schüler:innen mit dem Zug nach Graz zu den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften. Am WIKU traten die Schüler:innen gegen verschiedene Schulen aus dem Großraum Graz an. Unsere Schule war in den Sportarten 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf sehr gut vertreten. Besonders hervorheben möchten wir hierbei Leandro Weiss aus der 1b-Klasse: Er gewann die Einzelbewertung in seiner Altersklasse. Gratulation! Ein großer Dank geht an die Veranstalter:innen für die reibungslose Organisation.



## Stockschießen

Unter der Leitung von Sepp Krusch ging es für unsere Stockschiützen am 17. Mai nach Pöllau bei Hartberg. Die Jungs präsentierten sich wie be-

reits letztes Jahr auch heuer sehr gut. Die Unverbindliche Übung, die jeden Mittwoch stattfand, trägt also Früchte und bietet den Schüler:innen hoffentlich auch nächstes Jahr die Möglichkeit, den Stocksport unter hervorragenden Bedingungen ausüben zu können.





## Fitnessstudio Fraiss

Das Fitnessstudio Fraiss in Studenzen gab unseren Schüler:innen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit für ein Probetraining. 2 km wurden nach Studenzen gelaufen, danach eine Stunde trainiert und dann wieder 2 km zurück. Trotz der Anstrengung waren die Kinder sehr begeistert. Dankeschön an das Fitnessstudio Fraiss für die tolle Betreuung und das motivierende Programm!



## Schwerpunkt Fußball

Die MS Kirchberg an der Raab hat es sich zum Ziel gemacht, ein großes Angebot für alle Fußballbegeisterten auf die Beine zu stellen. Neben der Unverbindlichen Übung Fußball, welche einmal die Woche für alle Schüler:innen der Schule zwei Stunden angeboten wird, findet auch parallel zum Turnunterricht ein Fußballtraining für die begabten Spieler:innen statt. Ziel ist es, den Schüler:innen neben dem privaten Fußballtraining im Verein vier weitere Fußballstunden in der Woche zu ermöglichen.

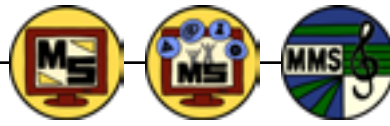


## Schwimmen im Seerosenbad

Kaum eine Schule kann sich so glücklich schätzen wie unsere Schule. Keine drei Gehminuten entfernt liegt das Seerosenbad der Gemeinde Kirchberg an der Raab. Und gerade an heißen Sommertagen liegt es auf der Hand, dieses so oft wie möglich mit den Schüler:innen zu nutzen. Neben diversen Übungen zur Verbesserung der Schwimmtechnik wurden auch verschiedene Spiele im Wasser durchgeführt. Zum Jahresabschluss ist der Besuch im Schwimmbad immer ein Highlight der Schüler:innen.







## Erste Hilfe

Jeder Mensch kann einmal in eine Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. Häufig passieren Unfälle in der Freizeit, aber auch in der Schule können Notsituationen auftreten. Damit die Schüler:innen wissen, was im Ernstfall zu tun ist, werden sie in der Schule gut vorbereitet.

„Erste Hilfe ist einfach“ - so lautet der Leitspruch der Ersten Hilfe und die Schüler:innen haben sich diesen Spruch zu Herzen genommen. Man kann bei der Ersten Hilfe nichts falsch machen, denn das Wichtigste ist, dass man sich in Notsituationen traut zu helfen. Von der Versorgung kleinerer Wunden bis hin zur Wiederbelebung - die richtigen Handgriffe sind leicht erlernbar.

An unserer Schule gibt es in jeder Klasse motivierte und engagierte Erste-Hilfe-Expert:innen.

Diejenigen, die mit ihrem Können in den Übungsstunden überzeugten, durften mit zum Erste-Hilfe-Landesbewerb nach Graz, der vom Jugendrotkreuz organisiert wurde.

Am 3. Mai stellten unsere Expert:innen im Grazer Citypark ihr Wissen und Können unter Beweis. Insgesamt nahmen 250 Schüler:innen von 22 verschiedenen steirischen Schulen am Landesbewerb teil. In Theorie und Praxis mussten die drei Teams der Mittelschule Kirchberg zeigen, dass sie in verschiedenen Situationen einen kühlen Kopf bewahren können. Szenarien wie Verkehrsunfälle, Arbeitsunfälle mit starken Blutungen und Wiederbelebungsmaßnahmen schreckten unsere Expert:innen keineswegs ab.

Das Team MMS Kirchberg 3 erreichte den 24. Platz, das Team MMS Kirchberg 1 den 17. Platz und das Team MMS Kirchberg 2 den 10. Platz.

Wir sind stolz auf unsere Erste-Hilfe-Expert:innen und freuen uns, dass sie motiviert sind, um auch nächstes Jahr wieder beim Landesbewerb mitzumachen. Sie üben fleißig weiter und sind sich sicher, dass sie nächstes Jahr noch besser abschneiden werden. Sollte einmal ein Ernstfall eintreten, muss man sich keine Sorgen machen, denn man wird von unseren Ersthelfer:innen bestens versorgt.

### MMS KIRCHBERG 1

Lorenzer Sarah (2a)

Hutter Yannick (1c)

Schedl Rabea (2a)

Baumgartner Annika (1a)

Roßmann Marie (2c)

### MMS KIRCHBERG 2

Heidinger Vanessa (3a)

Schleich Nadin (3a)

Köck Kristin (2b)

Kaufmann Marie (2b)

Riedler Anna (2a)

### MMS KIRCHBERG 3

Neumeister Daniel (4a)

Klingsbichl Alexander (3b)

Neumeister Benjamin (3b)

Fartek Jan (3c)

Schnepf Thomas (3c)



# Berufsorientierung: 3. Klasse

Im Unterrichtsfach Berufsorientierung entdecken die Schüler:innen ihre eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten. Sie erkunden unterschiedliche Schulen und Berufe und erhalten somit einen Einblick in das Berufsleben. Die Highlights in diesem Schuljahr waren:

## Bildungs- und Berufsorientierungsmesse in Feldbach

Am 7. Oktober besuchten die 3. Klassen die Berufsorientierungsmesse in Feldbach. Die Schüler:innen erhielten viele Informationen über Schulen, Lehrberufe und Beratungsstellen. Bei einigen Ständen durften sie auch gleich praktische Tätigkeiten ausprobieren.

## Workshop: "Jobs aus der Box"

Die Schüler:innen konnten im Modul 1 verschiedene, für bestimmte Berufsfelder relevante Übungen probieren und erhielten somit einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt. Die sieben Berufsfelder erstreckten sich über die Bereiche Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz, Metall und Gesundheit. Ergänzt wurden diese Erfahrungen durch Realbegegnungen mit Unternehmen aus der Region: e-Lugitsch, JMB Fashion, Swietelsky AG, Tischlerei Prödl und Vulkanland Metall Pachler sowie dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost.

**Betriebsbesichtigung:**  
KWB (3B- und 3C-Klasse)  
e-Lugitsch (3A-Klasse)

**Lehrausgang:**  
Blumengeschäft Jogl, Lebensmittelgeschäft Nah&Frisch (3C-Klasse)

**Workshop:**  
Im Dschungel der Berufe (erste Annäherung an die Berufs- und Ausbildungswahl)

**Aktionstag:**  
"Bring' dein Kind zur Arbeit mit"-Tag



## Informationsnachmittag

Am 13. Oktober gaben Schüler:innen der Schulen PTS, HAK, HLW und BORG aus Feldbach unseren Schüler:innen einen Einblick in ihren jeweiligen Schultyp.



## Berufsorientierung: 4. Klasse

### Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Vom 3. bis 7. Oktober fanden die Berufspraktischen Tage der 4. Klassen statt. Die Schüler:innen suchten selbstständig in den verschiedenen Berufssparten Betriebe, bei denen sie ihre Praxistage absolvierten. Sie hatten eine Woche die Gelegenheit, in das Berufsleben hineinzuschnuppern, vieles auszuprobieren und typische Tätigkeiten und Betriebsabläufe kennenzulernen. Individuelle und wertvolle Erfahrungen sowie Entscheidungshilfen konnten gesammelt werden.

### Talentcenter

Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, im Talentcenter ihre kognitiven Fähigkeiten, Motorik sowie allgemeine Fertigkeiten und berufsrelevante Kenntnisse zu testen. Die Ergebnisse und die daraus resultierenden Berufsvorschläge erhielten die Schüler:innen zusammengefasst in einem Talentreport.

### Bewerbungstraining

Die Schüler:innen der 4. Klassen konnten am 13. Februar mit der professionellen Trainerin Nina Glanzer vom BIZ Feldbach ein Bewerbungsgespräch üben. Rückmeldungen von Schüler:innen zeigten, wie wichtig sie es finden, dass Bewerbungsgespräche in der Praxis ausprobiert werden können.

### Teilnahme am Girl's Day

An diesem Tag haben Mädchen die Möglichkeit, handwerklich-technische Berufe und Unternehmen kennenzulernen.



# Begabten- und Begabungsförderung



Die Kompetenzen, die in Persönlichkeitsbildung erworben werden, sind besonders wichtig für den weiteren Lebensweg der Schüler:innen. Während der Umgang mit dem Computer etliche Gefahren birgt, vor allem jene des Einzelgängertums, bildet Persönlichkeitsbildung den Gegenpol dazu, indem die Gemeinschaft gestärkt wird. Auch das ist in der heutigen Gesellschaft besonders wichtig und ist in den vergangenen „Coronajahren“ vernachlässigt worden.



## Begabtenförderung

Begabtenförderung gibt es bei uns an der Mittelschule Kirchberg in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab der zweiten Klasse. Die Schüler:innen werden in drei Gruppen geteilt: jene, die in der AHS ein Sehr gut oder Gut erreichen, bilden die eine Gruppe. In die zweite Gruppe kommen jene, die in der AHS einen Dreier oder Vierer oder in Standard ein Sehr gut oder Gut erhalten. Die letzte Gruppe ist jene, in der die Schüler:innen im Standardniveau einen Dreier oder Vierer erreichen.



Die Durchlässigkeit zwischen den Gruppen ist durch die Zusammenarbeit der Lehrer:innen gewährt. Die Gruppen können dadurch klein gehalten werden und die Schüler:innen werden ihren Begabungen entsprechend gefordert und gefördert.

## Begabungsförderung



Die Begabungsförderung findet ihren Ausdruck in der Berufsorientierung ab der dritten Klasse. In der dritten Klasse werden vermehrt Betriebsbesichtigungen durchgeführt und Berufe erkundet, aber auch die Oberstufen der weiterführenden Schulen werden vorgestellt. Ein Besuch im BORG Feldbach zeigt den Schüler:innen die gymnasiale Oberstufe mit den unterschiedlichen Zweigen Musik, Informatik und Naturwissenschaften. In der vierten Klasse steht die individuelle Berufsbildung im Vordergrund, Berufsorientierung findet in alle Fächer Eingang und wird fachübergreifend unterrichtet.

WOCHENSTUNDEN PRO SCHULSTUFE	1.	2.	3.	4.
<b>PERSÖNLICHKEITSBILDUNG</b>	1	1	1	1
<b>BERUFSORIENTIERUNG</b>	-	-	1	-
<b>SPRACHEN (ENGLISCH, ITALIENISCH)</b>	-	-	1	1

In den KEL-Gesprächen dürfen die Schüler:innen ihre Berufswünsche vorstellen. Sie werden dann von der Schule und den Eltern unterstützt. Girls-Day und Boys-Day ermöglichen den Schüler:innen das Berufsfeld ihrer Eltern kennenzulernen. Im MINT-Zweig wird versucht, den Schüler:innen die naturwissenschaftlichen Berufsfelder schmackhaft zu machen. Es können immer mehr Mädchen dafür gewonnen werden. Allerdings muss auch der Unterricht in Mathematik, Informatik, Technik/Design und den Naturwissenschaften mehr auf die Bedürfnisse der Mädchen ausgerichtet werden.

Zusätzliche Förderung der Begabungen erleben Schüler:innen in den Unverbindlichen Übungen. Robotik, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Europäischer Computerführerschein und Fußball sind die an unserer Schule beliebtesten Gegenstände. Die Schüler:innen werden jedes Jahr befragt, was sie bevorzugen. Im nächsten Jahr bieten wir den 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs und Theaterspiel als Unverbindliche Übung an.

Für jene Schüler:innen, die eine spezielle Förderung brauchen, konnten wir im ersten Semester jeweils Kurse in Deutsch, Englisch und Mathematik anbieten, im zweiten Semester konnten diese Kurse ausgeweitet werden. In der Bibliothek gibt es in der Mittagspause von Dienstag bis Donnerstag Leseförderung. Diese Lerngruppen erlauben eine Festigung von Stoffinhalten oder eine Auffrischung von zurückliegenden Grundkompetenzen.





„Bücher sind  
fliegende Teppiche  
ins Reich der Phantasie.“  
(James Daniel)

# Bibliothek

## Bibliotheksteam 2022/23

24 Schüler:innen von der 6. bis 8. Schulstufe gehörten zum Bibliotheksteam. Sie halfen bei der Betreuung von 6400 Medien, der Durchführung einer Buchausstellung im Dezember, eines Bücherflohmarktes im April sowie beim Verleih, Katalogisieren und Reinigen der Regale und Bücher. Auch die Beratung der Nutzer:innen zählte zu ihren Aufgaben.

Langeweile? No problem - holt euch ein Buch! Harry Potter, Cassandra Clare, Kay Meier und Co. entführen euch in eine Welt, in der das Unmögliche möglich wird! Steht ihr nicht so auf Fantasy?

Mögt ihr es spannend, gruselig oder bleibt ihr lieber am Boden der Tatsachen, in der harten Realität? Auch dafür ist gesorgt. Denn auch für die Sachlichen unter euch findet sich die eine oder andere Lektüre! Da kommt bestimmt keine Langeweile auf. Also auch im nächsten Schuljahr - auf in die Bibliothek!

[www.library-time.jimdo.com](http://www.library-time.jimdo.com)

## Library Time

Auf unserer online-Bibliothekszeitschrift gibt es Informationen rund ums Lesen, Autorenportraits, Texte und Gedichte von Schüler:innen, Fotos und viele Buchtipps.



... ein Ort des  
Entdeckens und  
der Vielfalt ...





*„Bücher sind  
nur dickere Briefe  
an Freunde.“  
(Jean Paul)*

## *Interaktive Lesung: „Inspektor Schnüffel ermittelt“*

Am 21. März erlebten die ersten und zweiten Klassen mit der Jugendbuchautorin Karin Ammerer zwei spannende und unterhaltsame Stunden. Bei dieser interaktiven Lesung war detektivischer Spürsinn besonders gefragt. Die Schüler:innen spielten um den Titel „Meisterdetektiv:in“ und auf der Jagd nach Punkten durfte ihnen nichts entgehen. Drei spannende Ratekrimis und knifflige Detektivaufgaben waren in Teamarbeit zu knacken. Die Schüler:innen zeigten großes Interesse und lauschten mit Begeisterung der Autorin, die aus ihrem Leben erzählte und uns alle mit ihrer Mimik, Gestik und Artikulation zum Lachen brachte.

## *Projekte in der Bibliothek*

In der Bibliothek wird nicht nur gelesen, gelernt und recherchiert - hier finden auch kleinere und größere Projekte statt. Gemeinsames Spielen in den Pausen erfreut sich ebenso großer Beliebtheit wie das Schmökern und entspannende Lesen.

Im Dezember gab es eine Weihnachtsbuchausstellung und im April konnten wir endlich wieder einen Bücherflohmarkt veranstalten.

*Vielen Dank für die verlässliche  
Mitarbeit in unserer Bibliothek.  
Allen Mitarbeiter:innen der  
4. Klassen, die unsere Schule  
verlassen, wünschen wir alles  
Gute und eine erfolgreiche,  
glückliche Zukunft.*



 <b>Lesefest 2022</b> 		
3 Aufführungen (17:00 Uhr, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr)		
Heldinnen und Helden aus Kinderbüchern und Märchen		
„Heldinnen und Helden - Sag mir, wer ich bin!“ 1a - 1. Stock re	„Heldinnen und Helden auf der Suche nach dem geheimnisvollen Schachatz“ 1b - 1. Stock links	„Das Märchen von der Hexe“ 1c - 1. Stock links
Wissen to go!		
„Wer bin ich?“ Musiksaal - Parterre	„Wissen 2 go - die Schule im Jahre 2040“ 2b - 1. Stock links	„Klassenfahrt? Gut zu wissen!“ 2c - Parterre (VS-Eingang)
Krimis		
„Die Erpressung des Waschpulverkönigs“ 3a - Bühne/Turnsaal	„Dem Täter auf der Spur, Konzerthausedition“ 3b - Chemiesaal, Keller rechts	„Mord in Kirchberg“ 3c - 2. Stock
Kuriose „Traumberufe“		
„Neues Unterrichtsfach: Zukunftsberuf“ 4a - Bibliothek/Keller rechts	„Kurioses Klassentreffen“ 4b - 2. Stock links	

# Lesefest

Unterhaltsam, spannend, märchenhaft, sachlich und rätselhaft waren die Beiträge unserer Schüler:innen beim diesjährigen Lesefest am 20. Oktober. Die jungen Darsteller:innen zeigten dem Publikum auch heuer wieder, dass sie nicht nur gerne lesen und musizieren, sondern auch ausgezeichnete schauspielerische Qualitäten besitzen.

Die 1. Klassen brachten Märchenfiguren oder Buchheld:innen auf die Bühne. Die 2. Klassen waren mit viel „Wissen 2 go“ unterwegs auf Klassenfahrt. In den 3. Klassen widmete man sich der Kriminalgeschichte und kam jedem/jeder Täter:in auf die Spur. Kuriose Klassentreffen und Zukunftsberufe inszenierten die Jugendlichen der 4. Klassen. Die Schüler:innen gestalteten mit ihren Lehrer:innen die alltäglichen Klassenräume zu Theaterbühnen um und das Publikum belohnte die Darstellungen mit viel Applaus.







# Musikmittelschule

WOCHENSTUNDEN PRO SCHULSTUFE	1.	2.	3.	4.
<b>MUSIKERZIEHUNG</b>	4	4	4	4
<b>INSTRUMENTALUNTERRICHT</b>	1	1	1	1
<b>ENSEMBLE</b>	1	2	1	2
<b>MUSISCHE BEWEGUNG</b>	2	2	2	2

„Musik soll Spaß machen!“ An diesem Motto orientieren wir uns an der Musikmittelschule und wollen auf praktische Weise musizieren. Ob vokal oder instrumental, solistisch oder in Gruppen - Musik prägt den Unterricht und fördert damit auch die persönliche Entwicklung der Schüler:innen. Im Klassenverband wird vor allem Wert auf die Chorarbeit gelegt, denn „Singen hält Herz und Seele“ zusammen und sorgt für eine gute Klassengemeinschaft.

Die Ziele des Musikschwerpunktes sind die musikalische Förderung aller Schüler:innen auf verschiedenste Art und Weise, Persönlichkeitsbildung und die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen im Klassenverband.

Auch in diesem Jahr gab es unzählige Auftritte von Schüler:innen der Musikklassen, sei es als Mitwirkende im Klassenchor, in einem vokalen bzw. instrumentalen Ensemble oder als Schauspieler:innen auf der Bühne.

**Instrumentalgruppen** leiteten in diesem Schuljahr Michael Plank (E-Gitarre und Band), Petra Faul (Steirische Harmonika und Gitarre), Agnes Dontschev (Klavier und Keyboard), Hans Unterweger (Gitarre), Florian Pirker (Schlagzeug) und Anna Holler (Klavier).

**Ensemblegruppen** wurden in diesem Schuljahr wie folgt geführt:

- » 1a: Hans Unterweger (Vokal/Instrumental)
- » 2a: Catharina Senger (Vokal/Instrumental) und Verena Strieder (Instrumental)
- » 3a: Agnes Dontschev (Vokal/Instrumental), Hans Unterweger (Vokal) und Anna Holler (Vokal)
- » 4a: Petra Faul (Vokal/Instrumental)

## „Fixtermine“ im Schuljahr

**September:** musikalische Gestaltung des Eröffnungsgottesdienstes

**Oktober:** musikalische Aktivitäten rund ums Lesefest

**Dezember:** „Conto Musicale“ - Kinder musizieren für Kinder (MMS-Schüler:innen präsentieren ihre Instrumente Schüler:innen der umliegenden Volksschulen)

Advent- und Weihnachtsauftritte in der Schule und in der Öffentlichkeit (Kirchberger Advent, Berndorfer Advent, ...)

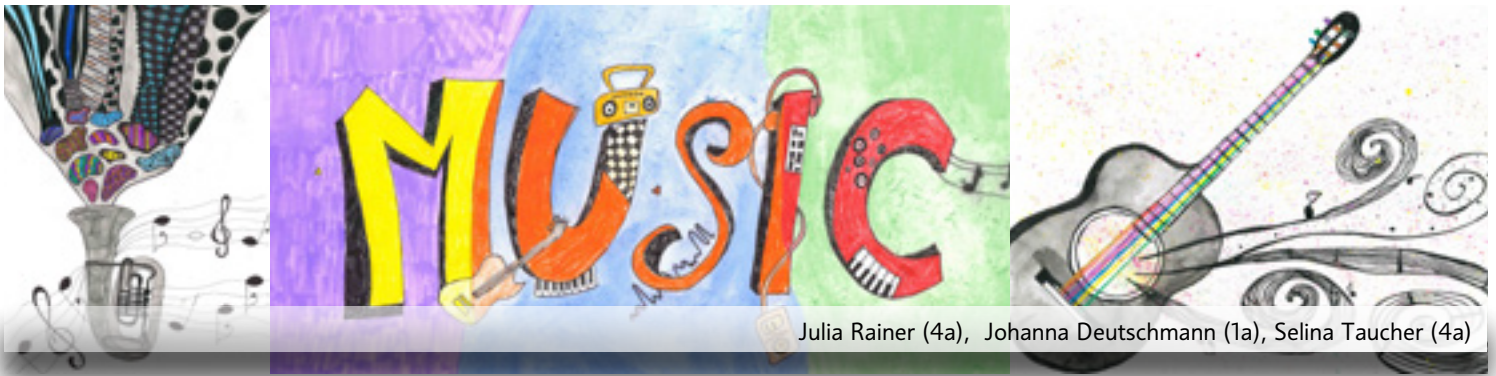
Mitgestaltung des Adventkonzertes vom MGK Kirchberg

Weihnachtselfernabende

**Jänner:** Stationen beim „Tag der offenen Tür“

**März:** Bezirksjugendsingen in St. Peter am Ottersbach mit allen Klassenchören





Julia Rainer (4a), Johanna Deutschmann (1a), Selina Taucher (4a)

**April:** Musical „Wanted in Chapel Hills“  
Landesjugendsingen in Bruck an der Mur

**Juni:**  
Schlusskonzert „Tonight's gonna be a good night“  
50-Jahr-Feier der Musikmittelschulen der Steiermark in Graz  
Sommer-Elternabende  
Science Open Air mit Musikstationen

### Meistersinger-Gütesiegel

Unsere Musikmittelschule wurde auch in diesem Schuljahr mit dem „Meistersinger-Gütesiegel“ ausgezeichnet. Dieses vokale Gütesiegel wird an Schulen für eine vorbildliche Chorarbeit verliehen. An unserer Musikmittelschule wird besonderer Wert auf die Arbeit mit dem jeweiligen Klassenchor gelegt, besonders talentierte Sänger:innen finden sich auch in den verschiedensten Vokalensembles wieder.

### Instrumentalunterricht

Folgende Instrumente wurden in diesem Schuljahr an unserer Schule unterrichtet:

- » Gitarre
- » Klavier

- » Keyboard
- » Steirische Harmonika
- » Schlagzeug
- » E-Gitarre und E-Bass

### Instrumentalunterricht - Levelsystem

Jedes Jahr können Schüler:innen mit ihren Instrumenten zur Levelprüfung antreten. Drei Levels sind innerhalb von vier Jahren zu erreichen. Dabei sind die Bewertungen von „Ausgezeichnet“, „Sehr gut“, „Gut“ bis hin zu „Bestanden“ möglich. Mit dem Level I sind die Grundkenntnisse am Instrument erreicht. Level II ist schon die erweiterte Form der Instrumentalbeherrschung. Diese beiden Prüfungen sollten von allen Schüler:innen abgelegt werden. Level III erreichen die Schüler:innen mit ausgezeichneten Leistungen am Instrument.

### Ensembles im Klassenverband

- » Steirisches Ensemble
- » Gitarrenensemble
- » Rockband
- » Vokalensemble

Je nach instrumentaler Besetzung der jeweiligen Klasse ergeben sich weitere gemischte Instrumentalensembles bis hin zur Big Band.





## Jugendsingen 2023

### Bezirksjugendsingen

Das österreichische Jugendsingen dient seit 1947 der Förderung des chorischen Singens in Österreich. Veranstalter sind das Bundeskanzleramt im Zusammenwirken mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter Mitwirkung der Landesjugendreferate und unter Einbeziehung der Bildungsdirektionen sowie der Fachinspektor:innen und Fachkoordinator:innen für Musik.

In der Steiermark ist für die Durchführung das Land Steiermark, Abteilung 6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend verantwortlich.

Das Jugendsingen setzt sich aus dem Bezirksjugendsingen, dem Landesjugendsingen und dem Bundesjugendsingen zusammen.

Das Bezirksjugendsingen der Südoststeiermark fand dieses Jahr am 24. März in St. Peter am Ot-

tersbach statt. Unsere Musikmittelschule war mit allen vier Klassenchören (1a, 2a, 3a, 4a) vertreten und zeigte dem Publikum eine starke Präsenz unserer chorischen Aufbauarbeiten.

### Landesjugendsingen

Am 27. April reisten die Klassenchöre der 3a- und 4a-Klasse zum Landesjugendsingen nach Bruck an der Mur und genossen einen Tag mit musikalischen Erlebnissen. Beeindruckt und motiviert durch die Darbietungen anderer Spitzenchöre aus der Steiermark überzeugten auch die beiden Kirchberger Chöre mit ihren Leistungen die namhaft besetzte Jury und erhielten jeweils das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Darauf sind nicht nur die Chorsänger:innen, sondern auch die beiden Chorleiterinnen, Agnes Dontschev und Petra Faul, zurecht sehr stolz.





## Musical „Wanted in Chapel Hills“

Während das Faschingsfinale weit zurücklag und in der Fastenzeit die Vorbereitungen für Ostern liefen, machten sich in den Klassenräumen der 2a-Klasse die Cowboys und Cowgirls sowie der Sheriff bereit. Grund für das bunte Treiben waren die Proben für die Musicalproduktion „Wanted in Chapel Hills“, die im April zur Aufführung kam.

Unsere Schule - übrigens die einzige Musikmittelschule weit und breit - ist bekannt für ihre Musicalaufführungen. Beifallsstürme und Standing Ovations waren auch bei der diesjährigen Musicalaufführung garantiert.

Die Schüler:innen der 2a-Klasse unter der Leitung von Catharina Senger und Verena Strieder präsentierten nicht nur ihre tänzerischen und schauspielerischen Fähigkeiten, sondern bewiesen sich auch im Solo- und Chorgesang.

Das diesjährige Musical stand ganz unter dem Motto „Im Wilden Westen“ und schon beim Betreten des Kultursaaes war man beeindruckt von der Kulisse, die unser Kreativtalent Katarina Banfic auf die Bühne gezaubert hatte.

In der Musicalproduktion sollte es im Westernstädtchen Chapel Hills ein riesengroßes Talent geben. Doch wer könnte das sein? Einer der Cowboys oder doch der Sheriff? Moral der Geschichte: Alle haben ein Talent und sind damit für die Gemeinschaft von großem Nutzen.

Musik, Text und Regie stammten aus der Feder von Catharina Senger, wobei Verena Strieder, ihres Zeichens Co-Klassenvorständin, ihr bei beidem zur Hand ging. Die Schüler:innen der 2a-Klasse wurden vom Chor der 1a-Klasse unter der Leitung von Hans Unterweger tatkräftig unterstützt.

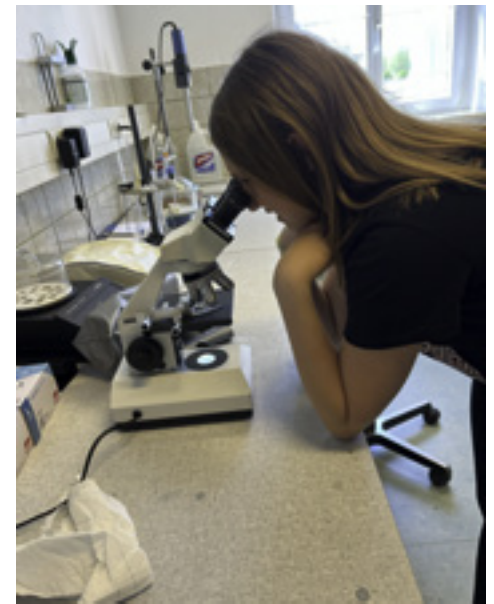




## Schlusskonzert „Tonight's gonna be a good night“

Schon der Titel des diesjährigen Schlusskonzertes zeigte, mit welcher großer Freude und Begeisterung sich die Schüler:innen der 4a-Klasse dem letzten gemeinsamen öffentlichen Auftritt widmeten. Waren die letzten Jahre geprägt von „vorsichtigem Singen“ und „Abstand halten“ - diese Klasse musste sich nämlich mit dem Thema „Coronamaßnahmen“ seit März der 1. Klasse in der Musikmittelschule auseinandersetzen - so durften die Jugendlichen nun endlich vor großem Publikum gemeinsam zeigen, was in ihnen steckt. Die monatelange Probenarbeit lohnte sich und so begeisterten die Schüler:innen Jung und Alt als Sänger:innen, Instrumentalist:innen, Tänzer:innen und Schauspieler:innen, in dem sie ein breit gefächertes Repertoire unterschiedlichster Stilrichtungen mit Begeisterung und hoher musikalischer Qualität darboten.





## MINT-Schwerpunkt

*Das erste MINT-Schuljahr ist geschafft!*

Wir freuen uns, von unserem neuen MINT-Zweig an unserer Schule berichten zu können. In diesem Schuljahr haben wir den MINT-Zweig eingeführt und können bereits auf erste Erfolge zurückblicken. Unsere Schüler:innen hatten die Möglichkeit, ihre Interessen und Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu vertiefen.

Durch die Spezialisierung auf verschiedene naturwissenschaftliche Bereiche wie Wasser, Energie und Ernährung, konnten die Schüler:innen ihre Fähigkeiten in spannenden Experimenten ausbauen. Dabei konnten sie ihr theoretisches Wissen praktisch anwenden und wertvolle Erfahrungen sammeln. Unsere Lehrkräfte unterstützten sie dabei gezielt und förderten ihre Kompetenzen im MINT-Bereich. Zusätzlich wurden im Rahmen des MINT-Zweigs verschiedene Exkursionen und Projekte organisiert.

### *Exkursionen und forschendes Lernen*

Ein besonderes Highlight des Schuljahres war die Exkursion zur Kläranlage, bei der die Schüler:innen der 1b-Klasse hautnah miterleben konnten, wie Abwasser gereinigt und wiederverwendet wird. Hierbei konnten sie auch wichtige Erkenntnisse im Bereich Umwelt-

### WOCHENSTUNDEN PRO SCHULSTUFE

	1.	2.	3.	4.
<b>MINT</b>	2	3	3	3
<b>MATHEMATIK</b>	4	4	4	4
<b>DIGITALE GRUNDBILDUNG</b>	1	1	1	1
<b>BIOLOGIE</b>	2	2	2	1
<b>GEOGRAFIE</b>	1	2	1	2
<b>PHYSIK</b>	1	1	1	1
<b>CHEMIE</b>	-	-	1	1
<b>ERNÄHRUNG</b>	-	1	-	1
<b>WERKEN</b>	2	1	1	2
<b>BILDNERISCHE ERZIEHUNG</b>	1	2	2	1





schutz gewinnen und lernen, wie jede/r Einzelne dazu beitragen kann, unsere Ressourcen zu schonen. Durch die Exkursion konnten unsere Schüler:innen ihr Verständnis rund um die Bedeutung des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit vertiefen.



Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung der Hackschnitzel-Heizung bei unserem Schulwart, Herrn Sundl. Diese erzeugt umweltfreundliche Wärmeenergie und ist eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Heizungsanlagen. Wir waren fasziniert von der Technik und der Tatsache, dass man auf diese Weise aktiv zum Klimaschutz beitragen kann. Hierbei konnten unsere Schüler:innen Einblicke in die Verwendung erneuerbarer Energien und deren Vorteile gegenüber fossilen Brennstoffen gewinnen. Sie erfuhren, wie die Heizung funktioniert und welche Voraussetzungen notwendig sind, um auf erneuerbare Energien umzusteigen. Bei der Besichtigung lernten die Schüler:innen einiges über das Thema und wie diese Energieformen in der Praxis genutzt werden können.



Auch unser MINT-Schüler:innenlabor konnte mit seinen zahlreichen Experimenten und Versuchen überzeugen. Unsere Schüler:innen hatten die Möglichkeit, ihre Experimentierfreude zu entfalten und durch forschendes Lernen neue Erkenntnisse zu erlangen. Die Vielfalt an verschiedenen Experimenten erstreckte sich von der Herstellung von Biogas, dem Untersuchen von Wasserproben bis hin zu Versuchen, die sich dem Klimawandel widmeten, der gleichzeitig Schwerpunktthema unserer MINT-Woche vor den Semesterferien war.



## Science Open Air

Das Science Open Air ist ein aufregendes und lehrreiches Ereignis an unserer Schule, bei dem die Schüler:innen Experimente aus den unterschiedlichsten Bereichen präsentieren. An zwei Vormittagen öffnen wir unsere Türen für die Volksschule und den Kindergarten, um ihnen spannende Einblicke in die Welt der Wissenschaft zu ermöglichen. Die Volksschüler:innen und Kindergartenkinder sind begeistert, bei den Experimenten zuzusehen und die Ergebnisse direkt mitzuerleben. Unsere Schüler:innen erklären geduldig die einzelnen Schritte und Hintergründe der Versuche, um das Verständnis zu fördern und das Interesse an der Wissenschaft zu wecken. Das Science Open Air bietet auch eine großartige Gelegenheit für unsere Schüler:innen, ihre Fähigkeiten in der Kommunikation und Präsentation zu verbessern. Sie lernen, ihre Experimente anschaulich zu erklären und auf die Fragen der jüngeren Schüler:innen und Kindergartenkinder einzugehen. Es freut uns sehr, dass das Science Open Air an unserer Schule bereits zu einer jährlichen Tradition geworden ist. Die Veranstaltung ist eine wunderbare Gelegenheit für alle, voneinander zu lernen und sich in einem interaktiven und inspirierenden Umfeld zu engagieren.

## Fazit und Ausblick

Insgesamt konnten unsere Schüler:innen im Rahmen des MINT-Zweigs wichtige Kompetenzen erwerben, die sie auf ihr zukünftiges Berufsleben vorbereiten. Sie konnten ihre Experimentierfreude entfalten, ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden und ihr Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene vertiefen. Durch die Teilnahme an Projekten und Exkursionen lernten sie, wie wichtig Teamarbeit und kritisches Denken im Bereich der Naturwissenschaften sind. Wir sind stolz auf unsere Schüler:innen, die mit großem Engagement und Interesse am MINT-Zweig teilgenommen haben. Wir sind uns sicher, dass sie durch ihre Erfahrungen in diesem Bereich Kompetenzen erwerben, die ihnen in Zukunft zugutekommen werden. Wir freuen uns auf weitere spannende Veranstaltungen und sind gespannt, welche Erkenntnisse und Erfahrungen unsere Schüler:innen weiter sammeln werden.





## Girls Day: Mädchen in der Technikbranche

Am 27. April nahm unsere Schule am Girls Day bei Infineon in Graz teil und setzte damit ein starkes Zeichen für die Förderung von Mädchen in der Technikbranche. Unsere Schule ist sehr bemüht, die Schülerinnen für technische Themen zu begeistern und nimmt daher regelmäßig an solchen Projekten teil.

Unsere Mädchen waren von der Veranstaltung begeistert und freuten sich, an einem Tag speziell für sie teilnehmen zu können. Die Schülerinnen erhielten einen Einblick in die Welt der Technik und konnten dabei viele neue Erfahrungen sammeln. Besonders die praktischen Übungen wie das Zusammenbauen von Schaltkreisen und das Arbeiten mit einem 3D-Drucker stießen auf großes Interesse.

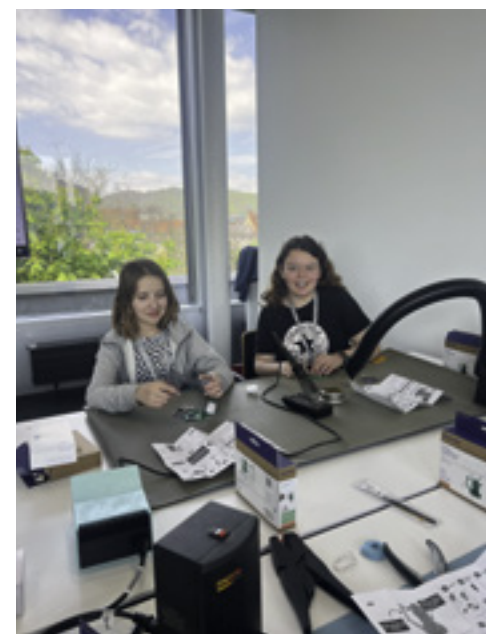
Die Lehrer:innen waren ebenfalls vor Ort und begleiteten ihre Schüler:innen. Sie betonten, wie wichtig es sei, Mädchen für den MINT-Bereich zu begeistern und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Durch solche Veranstaltungen könne das Interesse der Mädchen an technischen Themen

geweckt werden und sie könnten sehen, dass dieser Bereich auch für sie geeignet sei.

Der Girls Day bei Infineon in Graz bot den Mädchen auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Gemeinsam konnten sie ihre Erfahrungen teilen und sich gegenseitig motivieren, ihre Interessen weiterzuverfolgen.

Insgesamt war der Girls Day bei Infineon in Graz ein toller Erfolg und unsere Schülerinnen konnten von dieser Erfahrung profitieren. Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, Vorurteile abzubauen und den Mädchen zu zeigen, dass auch sie in der Technikbranche erfolgreich sein können.

Wir hoffen, dass auch in Zukunft solche Projekte stattfinden werden, um noch mehr Mädchen für technische Themen zu begeistern und sie auf ihrem Weg zu unterstützen. Wir werden weiterhin engagiert an solchen Projekten teilnehmen und uns dafür einsetzen, dass alle Schüler:innen die gleichen Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft haben.



## Computermittelschule

### iPads an unserer Schule

Mittlerweile haben wir das zweite Jahr iPads an unserer Schule. Die anfänglichen „Kinderkrankheiten“ konnten gut gemeistert werden. Die Schüler:innen sind nach wie vor begeistert und könnten sich ein Leben ohne ihr iPad gar nicht mehr vorstellen. Um einen möglichst reibungslosen Umgang mit den iPads bewerkstelligen zu können, wurden die Klassen- und Gruppenräume mit AppleTV ausgestattet. Wir konnten unsere iPad-Expertise auch bei zwei SCHILFs mit Herrn Schlatte (Apple zertifiziert) vertiefen. Der einzige wirkliche Negativpunkt am Workflow mit dem iPad ist der Stift. Diesbezüglich wäre eine Nachbesserung von Seiten des Bildungsministeriums sehr wünschenswert. Im kommenden Schuljahr sind alle Klassen mit iPads ausgestattet. Dies wird natürlich eine erhöhte Anforderung an unser Schul-WLAN stellen. Um dafür gerüstet zu sein, wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchberg schon jetzt an einer optimalen Abdeckung der AccessPoints gearbeitet. Sollte dies nicht den gewünschten Erfolg bringen, so wird die Datenrate erhöht.

### Künstliche Intelligenz

Auch die KI ist bei uns in der Schule angekommen. Diese wird als Ideen- und Inhaltsgenerator z.B. für Referate bereits genutzt. Da die KI nicht nur Text, sondern auch Bilder und Videos generieren kann, wird es in den nächsten Jahren sicher noch einige Diskussionen geben, wie dies bei uns in der Schule in Zukunft gehandhabt werden soll. Komplett verbieten wird recht schwierig. Auch der Umgang mit YouTube war heuer ein Thema an unserer Schule. So groß der Nutzen, so groß kann auch der Schaden für die Schüler:innen durch diese Plattform (z.B. Gewalt) sein.

### Computerprojekt

Das Computerprojekt der 1bc und 2bc wurde auf iPads umgestellt. Durch die zahlreichen Apps (Notizen, Freeform, KeyNote, Capcut,...) und die





Kamera ist das iPad eine All-In-One-Lösung für die Umsetzung von kreativen Ideen. Die einfache Nutzung und das selbsterklärende System (iOS) von Apple sorgen für eine flache Lernkurve bei den Schüler:innen. Nicht zuletzt, weil ein iPad im Prinzip nichts anderes ist als ein Handy (iPhone), nur größer.

Die ersten Klassen setzten in Gruppen ihre eigenen Ideen kreativ in KeyNote und PowerPoint um. Selbst kreierte Zeichnungen wurden durch Animationen in Bewegung gesetzt und erzählten dadurch eine lebendige Geschichte.



Die zweiten Klassen versuchten sich wieder als Videokünstler, die einen Krimi mithilfe der Stop-Motion-Technik animierten. Dabei wurden zusätzlich zum Schnitt auch noch eigene Sprechblasen und VoiceOvers miteingebunden.

Das Arbeiten in der Gruppe macht den Schüler:innen immer sehr viel Spaß und Freude. Hier können sie ohne Druck ihre eigenen Talente frei ausleben und Begabungen werden gefördert.



## ECDL

Auch wenn die iPads an unserer Schule im Vormarsch sind, wird auch die Unverbindliche Übung ECDL nach wie vor gut angenommen. Herr Posch begleitete mit Erfolg einige Schüler:innen dabei, ihre Skills im Office Bereich zu verbessern.

## Robotik

Auch dieses Jahr ist die Unverbindliche Übung Robotik/Coding sehr gut angenommen worden. Bei dieser Unverbindlichen Übung hatten die Schüler:innen sehr viel Freiheit, sie mussten größtenteils selbst programmieren und die Ziele eigenständig umsetzen.

Viele, vor allem die ersten Klassen, sind mehr am Legobauen interessiert als an der programmtechnischen Umsetzung. Für den Einstieg sind aber





Jocelyn Fitz, Matthias Unger, Sven Salamon, Davina Neuwirth und Jannine Maier konnten in diesem Schuljahr Module des ECDL erfolgreich abschließen.

ohnedies das Experimentieren, das Arbeiten im Team und natürlich die Freude am Forschen im Vordergrund.

## Ausblick

Vieles wurde dieses Jahr für die digitale Schule schon erledigt (Schulungen, Infrastruktur, ...), aber neue Herausforderungen bleiben nicht aus. Noch in diesem Schuljahr werden weitere acht Apple TVs, drei Beamer und sechs Access-Points (WLAN) angeschafft. Damit sollen neben den Klassenräumen auch die Gruppenräume mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet werden. Im kommenden Schuljahr werden ca. 300 iPads die Richtung unserer di-

### WOCHENSTUNDEN PRO SCHULSTUFE

	1.	2.	3.	4.
<b>DIGITALE GRUNDBILDUNG</b>	2	2	1	1
<b>UNVERBINDLICHE ÜBUNG ROBOTIK</b>	1	1	1	1
<b>UNVERBINDLICHE ÜBUNG ECDL</b>	1	1	1	1

gitalen Schule gestalten bzw. begleiten. Da ist es unabdingbar, dass die Infrastruktur ihren Teil zum Gesamtprojekt „Digitale Schule“ beiträgt. Auch wird in den nächsten Jahren der Übergang von MS Office auf Office Produkte von Apple (Keynote, Pages, Numbers) forciert. Damit wird der schulische Workflow um einiges erleichtert bzw. optimiert.



## Pausen im Freien

Unsere Pausen verbringen wir am liebsten im Freien. Für Bewegung in der Pause stehen die Kletterwand, der Hartplatz und die Tischtennis-tische zur Verfügung. Für Kletterwand und Hart-



platz ist eine genaue Einteilung notwendig, damit sie alle Schüler:innen regelmäßig nutzen können. Einmal in der Woche besteht auch die Möglichkeit, die Bibliothek aufzusuchen, um zu schmökern bzw. sich Bücher auszuleihen. Die Bibliothek ist aber auch in der Mittagspause von Dienstag bis Donnerstag geöffnet. Wenn Schüler:innen ein warmes Getränk zu sich nehmen, bleiben sie im Erdgeschoss bei den Getränkeautomaten.

Bei Schlechtwetter ist es sehr ungemütlich in den engen Gängen. Im nächsten Schuljahr werden in diesem Fall der Turnsaal und der Turnsaalvorbereich in der ersten Pause die Gänge ersetzen, in der zweiten Pause ist der Turnsaal allerdings besetzt und wir werden uns mit dem Vorbereich begnügen müssen. Deswegen ist es fein, wenn zu Schulzeiten oft Schönwetter angesagt ist, denn Bewegung in den Pausen ist einfach wichtig.

## Stundenteilung

07:00 Uhr	bis	07:45 Uhr	Frühstunde, Instrumentalstunde
07:45 Uhr	bis	08:35 Uhr	1. Stunde
08:35 Uhr	bis	09:25 Uhr	2. Stunde
09:25 Uhr	bis	09:45 Uhr	erste Pause
09:45 Uhr	bis	10:35 Uhr	3. Stunde
10:35 Uhr	bis	11:20 Uhr	4. Stunde
11:20 Uhr	bis	11:40 Uhr	zweite Pause
11:40 Uhr	bis	12:25 Uhr	5. Stunde
12:25 Uhr	bis	13:10 Uhr	6. Stunde
			Mittagspause
13:30 Uhr	bis	14:15 Uhr	Instrumentalstunde oder Förderunterricht
14:05 Uhr	bis	14:55 Uhr	8. Stunde
14:55 Uhr	bis	15:45 Uhr	9. Stunde



## Was für die Schule benötigt wird:

### Nicht vergessen:

Schuhe bzw. Patschen für das Schulgebäude  
 Schere, Klebstoff, Lineal, Zirkel  
 Farbstifte, Spitzer, Radiergummi  
 Geodreiecke (groß und klein)  
 Markierstifte, Post-its  
 Schnellhefter, Klarsichthüllen  
 Einlegeblätter (unliniert, liniert, kariert)  
 iPad, Stift, Ladegerät  
 angemessene Kleidung für den Schulbesuch

### Deutsch (D):

3 linierte Hefte A4, 20 Blatt mit Korrekturrand

### Englisch (E):

1 liniertes Heft A4, 20 Blatt mit Korrekturrand  
 1 liniertes Vokabelheft mit Mittelstrich A5, 40 Blatt  
*nur 1. Klasse:*

1 liniertes Heft A4, 40 Blatt mit Korrekturrand

### Geografie und Wirtschaftskunde (GW)/

### Geografie und wirtschaftliche Bildung (GWB)

1 dünne Ringmappe A4, Trennblätter  
 karierte Einlegeblätter und Klarsichthüllen

### Mathematik (M):

4 karierte Hefte A4, 20 Blatt  
 Taschenrechner

### MINT:

2 linierte Hefte A4, 20 Blatt  
 Klemmbrett

### Bildnerische Erziehung (BE)/

### Kunst und Gestaltung (KGE)

Schuhschachtel  
 1 Markenfarbkasten (Pelikan, Jolly, Mona Lisa)  
 Zeichenbleistift 2B, 4B, 6B  
 Filz- und Farbstifte, Ölkreiden  
 Mal- und Pinselbecher, Mischpalette  
 Borstenpinsel (0,5 cm, 1 cm und 2 cm breit)  
 Haarpinsel in unterschiedlichen Größen  
 Malfetzlerl, altes T-Shirt oder Schürze  
 2 Uhu (1x flüssig, 1x Klebestift), Schere  
 schwarzer Marker  
 Fineliner Zeichenstifte (versch. Stärken)  
 Mal- und Zeichenblock DIN A3  
 Buntpapierblock DIN A3

### Musikerziehung (ME)/Musik (MUSI)

1 dünne Ringmappe A4  
 (Weiterführung bis zur 4. Klasse)  
 1 Notenheft (nur in den Musikklassen)

### Persönlichkeitsbildung (PEB):

1 kariertes Heft A4, 20 Blatt  
 (altes Heft weiterführen)

### Biologie und Umweltkunde (BU)/

### Biologie und Umweltbildung (BUB)

1 kariertes Heft A4, 40 Blatt

### Bewegung und Sport (BSP):

Hallenturnschuhe für Knaben und Mädchen  
 Turnschuhe für draußen (Laufschuhe)  
 Turnkleidung (keine Freizeitkleidung)

### Physik (PH):

1 dünne Ringmappe A4, karierte Einlegeblätter

## AB DER 2. KLASSE:

### Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung

### (GS)/Geschichte und Politische Bildung (GPB)

1 kariertes Heft A4, 20 Blatt

### Ernährung und Haushalt (EH):

1 dünne Ringmappe A4, ca. 15 Klarsichthüllen  
 Kochschürze, Haargummi

## AB DER 3. KLASSE:

### Chemie (CH):

1 kariertes Heft A4, 20 Blatt

## 4. KLASSE:

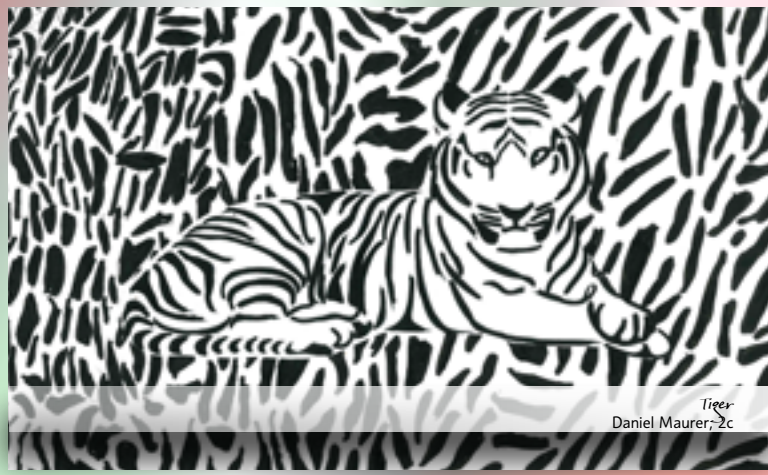
### Religion (R):

1 unliniertes Heft A4, 20 Blatt

*Lernorganisationsmappe, Lesemappe und  
 Computer- bzw. Instrumentalhefte werden  
 von der Schule zur Verfügung gestellt.*

### Fachbezeichnung ab der 2. Klasse/

### Fachbezeichnung für die 1. Klasse



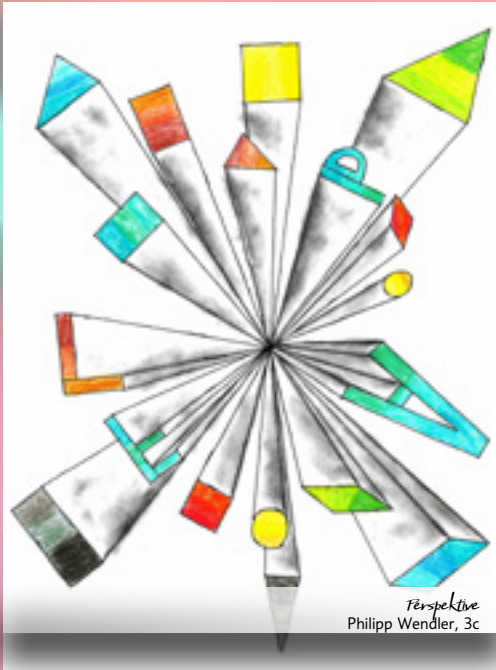
Tiger  
Daniel Maurer, 2c



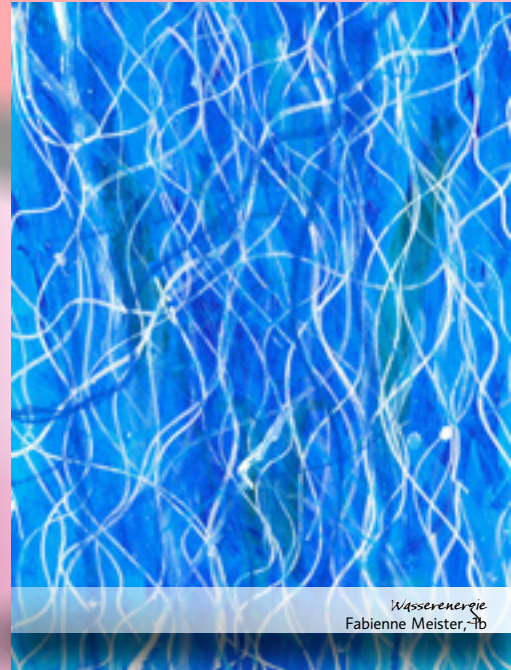
Fensterblatt  
Gabriele Winkler, 2a



Sonnenzug  
Kristin Kapper, 1a



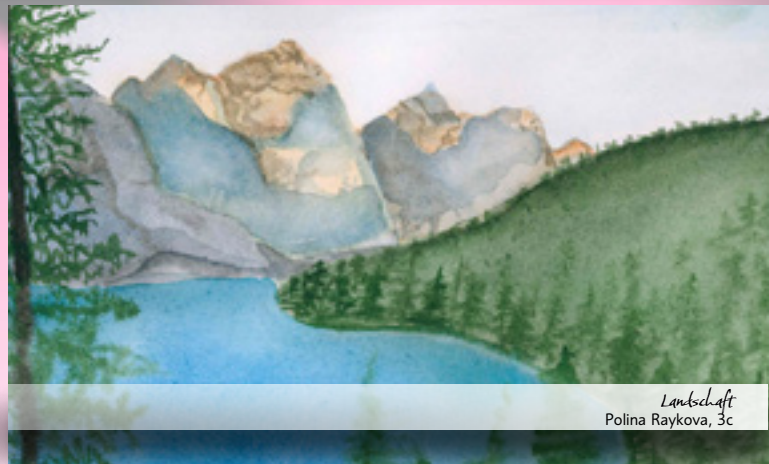
Perspektive  
Philipp Wendler, 3c



Wasserenergie  
Fabienne Meister, 1b



Gebäude in Froschperspektive  
Noah Konrad, 3a



Landschaft  
Polina Raykova, 3c

## Kontakt:

Direktion:	03115 61 05	Konferenzzimmer:	03115 61 05 DW 13
Fax:	03115 61 05 DW 4	Direktion Mobiltelefon:	0676 75 11 053
Web:	<a href="http://www.schulzentrum-kirchberg.at">http://www.schulzentrum-kirchberg.at</a>		
E-Mail:	mittelschule@schulzentrum-kirchberg.at		

## Impressum:

Jahresbericht der MS/MMS Kirchberg an der Raab, 8324 Kirchberg an der Raab 121  
 Verantwortlich für den Inhalt: Schulleiterin Christine Fischer  
 Redaktion: Lehrer:innen und Schüler:innen der Schule  
 Druck: Druckerei Schmidbauer